

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1. Straßen, Wege und Zufahrten				
1	B 275 ^(neu) 0 + 000 3 + 325	Bundesstraße 275	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zwischen Bau-km 0 + 000 und Bau-km 3 + 325 ist die Umgehungsstraße im Zuge der B 275 geplant.</p> <p>Die Straße und deren Planung sind in den Unterlagen ausführlich beschrieben.</p> <p>Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme erfolgt nach den technischen Richtlinien.</p> <p>Die straßenbegleitende Bepflanzung und die landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind in der Unterlage 9 dargestellt.</p> <p>Die Kosten der Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
2	K 706 ca. 0+000 ca. 0+705	Kreisstraße 706 B 275 ^(neu) /K 706	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b.) Rheingau-Taunus-Kreis	<p>Die K 706 wird auf eine Länge von ca. 700 m nördlich (überwiegend auf der vorhandenen Trasse der B 275 ^(alt)) verlegt und an die B 275 ^(neu) als Trichtereinmündung mit einer Verkehrsinsel ohne Lichtsignalanlage angeschlossen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die kreuzungsbedingten Kosten werden nach § 12 Abs. (2) FStrG entsprechend der Fahrbahnbreiten im Verhältnis zwischen den Kreuzungs-beteiligten — der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Rheingau-Taunus-Kreis — geteilt.</p> <p>Die kreuzungsbedingten Kosten trägt der Bund, da die Ortsumgehung Versucher ist für die Verlegung des Knotenpunktes</p> <p>Die Unterhaltung der Einmündung bestimmt sich nach § 13 Abs. (1) FStrG in Verbindung mit § 1 Abs. (1) FStrKrV (Fernstraßenkreuzungsverordnung), sie obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der K 706 obliegt nach der Umstufung/Widmung dem Rheingau-Taunus-Kreis.</p>
3	Stadtstraße bis zur K 706 ca. 0 + 000 – ca. 0 + 332	(Schwalbacher Straße)/K 706	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b.) Rheingau Taunus Kreis und Stadt Idstein	<p>Die Anbindung der Ortslage von Eschenhahn erfolgt auf eine Länge von ca. 330 m (überwiegend auf der vorhandenen Trasse der B 275 ^(alt)) mit Anschluss an die verlegte K 706 ^(neu) als Trichtereinmündung ohne Verkehrsinsel und ohne Lichtsignalanlage.</p> <p>Die kreuzungsbedingten Kosten werden nach § 12 Abs. (2) FStrG entsprechend der Fahrbahnbreiten im Verhältnis zwischen den Kreuzungs-beteiligten dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Idstein geteilt</p> <p>Die kreuzungsbedingten Kosten trägt der Bund, da die Ortsumgehung Versucher ist für die Verlegung des Knotenpunktes</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Unterhaltung der Einmündung bestimmt sich nach § 13 Abs. (1) FStrG in Verbindung mit § 1 Abs. (1) FStrKrV (Fernstraßenkreuzungsverordnung), sie obliegt dem Rheingau-Taunus -Kreis.</p> <p>Die Unterhaltung der Schwalbacher Straße obliegt nach der Umstufung/ Widmung bis zur Station 0+110 beim Rheingau Taunus Kreis, da bis zum Anfang der Bebauung die Schwalbacher Straße zur K 704 gewidmet wird, im restlichen Verlauf obliegt die Unterhaltung bei der Stadt Idstein.</p>
4	0 - 020 ca. 0+000 ca. 0+080 (rechts)	Erschließungsweg Nr. 2 Gemarkung Orlen, Flur 5, Flurstück. 35	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Wie aus dem Lageplan 1 ersichtlich wird östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) im Zuge des Neubaus, die Zufahrt zum RRB 1 direkt an die Bundesstraße angeschlossen. ein neuer Erschließungsweg mit Schotterbefestigung zum RRB 1 erforderlich.</p> <p>Der Weg erhält eine leichte Befestigung aus Mineralgemisch in einer Breite von 3,5 m in Anlehnung an die Richtlinien für den Ländlichen Wegebau.</p> <p>Die Kosten für den Erschließungsweg trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
5	ca. 0+300 (links)	Wirtschaftsweg Nr. 3 (Kohlweg)	a) und b)	Westlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird im Zuge des Neubaus der vorhandene Wirtschaftsweg unterbrochen. Wie aus dem Lageplan 1

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
		Gemarkung Orlen, Flur 5, Flurstück 1	Stadt Taunusstein	<p>ersichtlich, wird die Anbindung verändert und mit Asphaltbefestigung wiederhergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Änderung der forstwirtschaftlichen Zu- und Abfahrt trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Taunusstein.</p> <p>(</p>
6	ca. 0+310 ca. 0+465 (links)	Wirtschaftsweg Nr.4 Gemarkung Orlen, Flur 4, Flurstück 56	a) und b) Stadt Taunusstein	<p>Westlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird im Zuge des Neubaus der vorhandene Wirtschaftsweg unterbrochen. Wie aus dem Lageplan 1 ersichtlich, wird er verlegt und mit Schotterbefestigung im Bereich des Flurstückes 5/1 hergestellt um die Funktion des Wirtschaftswegenetzes wieder zu gewährleisten.</p> <p>Der Weg erhält eine leichte Befestigung aus Mineralgemisch in einer Breite von 4-4,50 m in Anlehnung an die Richtlinien für den Ländlichen Wegebau.</p> <p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Taunusstein.</p>
7	ca. 0+220 ca. 0+470 (rechts)	Wirtschaftsweg Nr. 5 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstücke 56 und 57	a) und b) Stadt Idstein	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird im Zuge des Neubaus der vorhandene Wirtschaftsweg unterbrochen. Wie aus dem Lageplan 1 ersichtlich, wird er verlegt und als 5 m breiten Erdweg im Bereich der Flurstücke 84, 57, 51, 54 und 55 hergestellt um die Funktion des Wirtschaftswegenetzes zu gewährleisten.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
8	ca. 0 + 430 ca. 0 + 560 (rechts)	Wirtschaftsweg Nr. 7 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 98	a) und b) Stadt Idstein	<p>Die B 275 ^(alt) wird zur Kreisstraße herabgestuft und umgebaut. In diesem Zusammenhang ist eine Anpassung des Wirtschaftsweges Nr. 7 erforderlich.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird als 5 m breiter Erdweg hergestellt und bindet an den Weg 6 an.</p> <p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
9	ca. 0 + 750 ca. 0 + 930 (links)	Wirtschaftsweg 8 (Leitungstrasse) Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 48	a) und b) Stadt Idstein	<p>Die B 275 ^(neu) verläuft in diesem Streckenabschnitt direkt auf einem Wirtschaftsweg (Beckerweg) der damit entfällt. Als Ersatz wird der Weg 8 hergestellt, der gleichzeitig Versorgungsleitungen aufnimmt. Der Weg beginnt an dem BW 1 und endet am BW 3. Gemarkung Eschenhahn, Flur 5; Flurstücke 53, 47, 46, 43, 42 und Gemarkung Or-len, Flur 4, Flurstück 5/1.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird als 5 m breiter Erdweg hergestellt und bindet an den Weg 12.</p> <p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10	ca. 0 + 655 (links) ca. 0 + 810 (links)	Wirtschaftsweg Nr. 9, Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 47 und 43	a) und b) Stadt Idstein	Die B 275 ^(neu) verkürzt die Wege 9 und 10 an. Die Befestigung bleibt unverändert. In Weg 9 liegen Versorgungsleitungen. Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.
11	ca. 0 + 860 ca. 0 + 950 (links)	Wirtschaftsweg Nr. 11 Gemarkung Orlen; Flur 4, Flurstück 3	a) und b) Stadt Taunusstein	Die B 275 ^(neu) verläuft in diesem Streckenabschnitt direkt auf einem Wirtschaftsweg (Beckerweg) der damit entfällt. Für eine ganzjährige Erreichbarkeit der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen wird der unbefestigte Weg 11 ausgebaut und mit einem Wegesseitengraben (Erdmulde) versehen. Die Ausbaubreite beträgt 4 m 4,50 m. Die Befestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit Mineralgemischt. Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges und der Erdmulde trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Taunusstein.
12	ca. 0 + 980 (links)	Wirtschaftsweg Nr. 12 Gemarkung Ehrenbach, Flur 30, Flurstücke 40 und 28	a) und b) Stadt Idstein	Die B 275 ^(neu) kreuzt in diesem Bereich die Wegekreuzung Eschenhahner Stern und das Weltkulturerbe LIMES mit dem Bauwerk 3. Der Weg 12 wird wiederhergestellt und die weiteren Wege daran angeschlossen. Die Ausbaubreite beträgt 4 m 4,50 m. Die Befestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit Mineralgemischt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
13	ca. 0 + 830 (rechts)	Fußweg Nr. 13	a) und b) Stadt Idstein	<p>Der Fußweg verbindet die Ortslage von Eschenhahn mit dem Wirtschaftsweg Nr. 14 für den nicht motorisierten Verkehr.</p> <p>Die Ausbaubreite beträgt 2,5 m. Die Befestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit Mineralgemischt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Fußweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
14	ca. 0 + 800 ca. 1 + 000 (rechts)	Wirtschaftsweg Nr. 14 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5 Flurstücke 38 und 39	a) und b) Stadt Idstein	<p>Mit dem Bau der B 275 ^(neu) entsteht eine neue Anbindung mit der K 706 und eine Anbindung einer neuen Stadtstraße mit der Kreisstraße. In diesem Bereich entfällt der Wirtschaftsweg, der derzeit eine Verbindung für den motorisierten Verkehr von der Ortslage zum Eschenhahner Stern ist. Die Erreichbarkeit wird zukünftig damit gewährleistet, dass eine neue Anbindung des Weges 14 an die Kreisstraße geschaffen wird. Im Bereich des Eschenhahner Stern erfolgt eine neue Anbindung an den Weg 12.</p> <p>Die Ausbaubreite beträgt 4 m 4,50 m. Die Befestigung erfolgt wie im Bestand mit Asphalt und einem befestigten Bankett in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Zur weiteren Erschließung des Grundstücks Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 37/2 bleibt ein Teil des <i>Ehrenbacherweg</i> als Stichweg erhalten. Dieser wird als 5 m breiter Erdweg hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Änderung des Wirtschaftsweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
15	ca. 1 + 020 ca. 1 + 130 (rechts) und ca. 1 + 520 ca. 1 + 810 (rechts)	Forstweg Nr. 15 Gemarkung Ehrenbach, Flur 34 Flurstück 106/1	a) und b) Stadt Idstein	<p>Die B 275 ^(neu) kreuzt in diesem Bereich die Wegekreuzung Eschenhahner Stern und das Weltkulturerbe LIMES mit dem Bauwerk 3. Der Weg 15 muss dementsprechend nach Osten verlegt werden und neu an den Weg 12 angebunden werden. Die Wegeparzelle 1 wird kürzer die Wegeparzelle 3 entfällt. Der Forstweg Nr. 21 wird an den Weg 15 angeschlossen.</p> <p>Der Weg 15 wird durch die B 275 ^(neu) bei ca. Bau-km 1 +520 und 1 + 810 zwei weitere Male durchschnitten. An dieser Stelle erfolgt ein Ersatzneubau parallel zur Bundesstraße bis ca. Bau-km 1 + 810. Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 107/1.</p> <p>Die Ausbaubreite beträgt 4,5 m. Die Befestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit Mineralgemischt mit dem Ziel einer ganzjährigen Befahrbarkeit aufgrund der hohen Verkehrsbedeutung.</p> <p>Die Kosten für die Änderung des Forstweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
16	ca. 0 + 980 ca. 1 + 910 (links)	Forstweg Nr. 16	a) - b) Stadt Idstein	<p>Wegen der mehrmaligen Zerschneidung des Weges Nr. 15 durch die B 275 ^(neu) ist ein weiterer Forstweg parallel auf der westlichen Straßenseite herzu-stellen. Der neue Forstweg verbindet den Weg 12 am Eschenhahner Stern mit dem abgeschnittenen Weg 15 auf der nördlichen Straßenseite.</p> <p>Gemarkung Ehrenbach, Flur 34, Flurstück 105 und Flur 30; Flurstück 108</p> <p>An den Weg 16 werden die Forstwege 17, 18, 19, 20, 22 und der Betriebsweg zum Regenrückhaltebecken 4 angeschlossen.</p> <p>Die Ausbaubreite beträgt 4,5 m. Die Befestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit Mineralgemischt mit dem Ziel einer ganzjährigen Befahrbarkeit aufgrund der hohen Verkehrsbedeutung.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Forstweges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
17	ca. 2 + 120 ca. 2 + 440 (rechts)	Forstweg Nr. 23 Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7	a) und b) Stadt Idstein	<p>Für den Bau des Regenrückhaltebeckens Nr. 5 ist eine Zufahrt für den An- und Abtransport von Geräten und Baustoffen notwendig. Hierzu wird der bestehende Weg 23 als Baustraße hergerichtet.</p> <p>Die Befestigung erfolgt mit Mineralgemisch auf der vorhandenen Wegebaufläche.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Herrichtung der Baustraße auf dem Forstweg trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
18	ca. 2 + 480 ca. 2 + 275 (links)	Betriebsweg	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die B 275 ^(neu) überquert das Auroffer Bachtal mit einem Talbauwerk (BW 4). Die Entwässerungsanlagen aus diesem Streckenabschnitt münden in das Regenrückhaltebecken (RRB) Nr. 6. Zur Erschließung des Widerlager bei Bau-km 2 + 775 und des RRB Nr. 6 wird ein Betriebsweg parallel zur Talbrücke an den Brückenpfeilern angelegt. Der Betriebsweg bindet an die zum Wirtschaftsweg zurückgebaute Kreisstraße 708 an.</p> <p>Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstücke 43, 42, 41 und 10.</p> <p>Die Befestigung des Betriebsweges erfolgt mit Rasengittersteinen in einer Breite von 3 m in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Anlage und die Unterhaltung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
19	ca. 2 + 610	Wirtschaftsweg Nr. 25 Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 10	a) und b) Stadt Idstein	<p>Die B 275 ^(neu) überquert das Auroffer Bachtal und den Weg 25 mit einem Talbauwerk (BW 4). Wegen der Errichtung des Talbauwerks und des Betriebsweges wird der Weg 25 unterbrochen. Nach Beendigung der Arbeiten wird der Weg 25 an den Betriebsweg wie im Lageplan 4 erkenntlich wieder angeschlossen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Befestigung erfolgt in einer Breite von 3,5 m und auf einer Länge von 110 m mit Mineralgemisch in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau.</p> <p>Die Wiederherstellung der Anlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
20		Wirtschaftsweg Nr. 28	a) - b) Stadt Idstein	<p>Im Zuge der Baumaßnahme entstehen Überschussmassen aus dem Erdbau, die wie im Lageplan 6 zu erkennen auf landwirtschaftlichen Flächen untergebracht werden. Wegen der Hängigkeit der Flächen entsteht am nördlichen Rand eine Böschung, die auf dem Weg 29, Wegeflurstück 66, Flur 1, Gemarkung Eschenhahn zu liegen kommt.</p> <p>Der Weg 29 wird von der Stadt Idstein eingezeichnet. Für die Vernetzung der Erschließungswege wird der Weg 28 in der Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7 hergestellt. Dieser ist die Fortführung der Wegparzelle 17; Flur 1, Gem. Eschenhahn bis zu einem nördlichen gelegenen Waldweg.</p> <p>Die Länge des neuen Weges beträgt 40 m. Der Ausbau erfolgt in einer Breite von 4 m mit Mineralgemisch in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau.</p> <p>Die Herstellung der Anlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
21		Forstweg Nr. 27 Gemarkung Eschenhahn; Flur 1; Flurstück 53	a) - b) Stadt Idstein	<p>Im Zuge des Rückbaus der B 275 ^(alt) und der Offenlegung des Aurofer Bachs wird, wie im Lageplan 7 zu erkennen, eine wichtige Forstweganbindung an die Bundesstraße beseitigt. Damit ist in diesem Bereich das Wegenetz an das überregionale Straßennetz nicht mehr gegeben.</p> <p>Als Ersatz wird der Wege 27 auf dem Flurstück 48, in der Flur 1, Gem. Eschenhahn hergestellt. Dieser verbindet den Waldweg Flurstück 53; Flur 1, gem. Eschenhahn mit dem Weg 24.</p> <p>Der Weg 27 hat eine Länge von 65 m und wird in einer Breite von 4,5 m mit Mineralgemisch in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau ausgebaut.</p> <p>Die Herstellung der Anlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>
21.1		Wendeweg Nr. 29 Gemarkung Eschenhahn; Flur 5; Flurstück 49	a) - b) Grundstückseigentümer	Auf Anregung der Stellungnahme des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn vom 29. August 2014 wird ein Wendeweg entlang der Oberkante der Straßenböschung der K 706(neu) gelegt. Der Weg bleibt Bestandteil des Grundstückes. Der Grundstückseigentümer erhält für den dauerhaften Nutzungsausfall eine Entschädigung.
22	ca. 0+410 (rechts)	Parkplatz Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 86	a) und b) Stadt Idstein	Östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird im Zuge des Neubaus der vorhandene Parkplatz im Bereich der bestehenden B 275/K 706 aufgegeben. Wie aus dem Lageplan 1 ersichtlich, wird als Ersatz ein Parkplatz im Bereich des Flurstückes 55 neu errichtet und an den Weg 6 angebunden.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Abmessungen sind 11 m auf 36 m und mit einer Befestigung aus Mineralgemisch. Die Kosten für die Neuanlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.
23	B 275 ^(alt) /K 708 (links)	Wanderparkplatz Gemarkung Eschenhahn, Flur1, Flurstück 38/2	a) und b) Stadt Idstein	Der vorhandene Parkplatz der Stadt Idstein (Kommunaler Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus) ist maßnahmenbedingt für motorisierte Nutzer nicht mehr erreichbar, entfällt ersatzlos und wird zukünftig als Holzverladeplatz genutzt. Die Kosten der Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.
2. Bauwerke und Anlagen				
24	ca. 0 + 475	Verlegung und Überführung der „Eisenstraße“, Weg Nr. 6 BW 1	<u>Bauwerk:</u> a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die B 275 ^(neu) kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück Nr. 54, Flur 5, Gemarkung Eschenhahn verlaufenden befestigten Wirtschaftsweg „Eisenstraße“. Dieser wird auf eine Länge von ca. 200 m östlich verlegt und mittels eines Kreuzungsbauwerkes mit einer lichten Weite von 20 m, einer lichten Höhe von $\geq 4,70$ m und 4 5 m Breite zwischen den Geländen über die B 275 ^(neu) überführt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			<u>Wirtschaftsweg:</u> a) und b) Stadt Idstein Stadt Idstein	Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3 3,50m m hergestellt. Die Befestigung erfolgt entsprechend der bisherigen Befestigung mit einer Asphalttragdeckschicht. Die Kosten des neuen Kreuzungsbauwerks trägt gem. § 12 Abs. (1) FStrG die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Ebenfalls die Kosten für die Herstellung des verlegten befestigten Weges. <i>Die Unterhaltung obliegt für das Kreuzungsbauwerk der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Für die übrigen Teile der Kreuzungsanlage und der Wege dem Baulastträger der Wirtschaftswege.</i>
25	ca. 0+989 bis ca. 1+030	Verlegung und Überführung Wirtschaftsweg Nr. 12, LIMES-Brücke BW 3	<u>Bauwerk:</u> a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) <u>Wirtschaftsweg:</u> a) und b) Stadt Idstein Stadt Idstein	Um dem zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden altrömischen Grenzwall LIMES in seiner jetzigen Form zu erhalten, wird die Ortsumgehung B 275 ^(neu) unter dem Limes und unter dem querenden Wald-/Wirtschaftsweg (Gem. Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 28) durchgeführt. Das Bauwerk LIMES-Brücke mit einer Gesamtlänge von ca. 52 m besteht aus dem ca. 10,50 m langen südlichen Trogbauwerk, der ca. 30 m langen Kurzen Überdeckung mit einem Tunnelquerschnitt von 10,5 T und einer maximalen Überdeckung von ca. 3,70 m, sowie dem ca. 11,50 m langen nördlichen Trogbauwerk. <i>Die Kosten des neuen Bauwerkes trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). ebenfalls die Kosten für die Herstellung des überführten Wald-/Wirtschaftsweges und die Modellierung des LIMES.</i>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<i>Die Unterhaltung obliegt für das Bauwerk der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), für den Weg dem Baulastträger der Wirtschaftswege.</i>
26	ca. 2+390 bis ca. 2+774	Talbrücke "Auroffer Bach" (Unterführung " K 708, „Auroffer Bach", Waldweg Nr. 25, B 275 ^(alt)) BW 4	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die vorhandene Kreisstraße K 708, der "Auroffer Bach", ein Waldweg, die B 275 ^(alt) und das zugehörige Tal wird auf eine Länge von ca. 384 m mittels eines Brückenbauwerkes mit einer lichten Höhe zwischen ≥ 4,70 m und ca. 33 m und 11,60 m Breite zwischen den Geländern überquert.</p> <p>Die Talbrücke überspannt in großer Höhe Waldbereiche, als auch das Wiesental, sodass Deckung bevorzugende Tierarten (z.B. Rothirsch und Wildkatze) und weitere Offenland bevorzugende Arten (z.B. Schwarzwild und Reharten) die Querungsmöglichkeit nutzen können (gem. V5.6 LBP).</p> <p>Die Kosten des neuen Brückenbauwerkes trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p><i>Die Unterhaltung obliegt für das Bauwerk der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</i></p>
27	ca. 2 + 774 bis 2 + 818 (links)	Stützwand BW 5	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Westlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird im Anschluss an die Talbrücke wegen der Geländetopografie die Anordnung einer Winkelstützwand mit einer Länge von ca. 44 m und einer durchschnittlichen sichtbaren Höhe von ca. 5.50 m erforderlich.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kosten des neuen Bauwerkes trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). <i>Die Unterhaltung obliegt für das Bauwerk der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</i>
28	ca. 3 + 017 bis 3 + 145 (links)	Stützwand BW 6	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Westlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird wegen der Geländetopografie die Anordnung einer Winkelstützwand mit einer Länge von ca. 128 m und einer durchschnittlichen sichtbaren Höhe zwischen 1 und 4,7 m erforderlich. Die Kosten des neuen Bauwerkes trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). <i>Die Unterhaltung obliegt für das Bauwerk der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</i>
29	ca. -0+440 bis -0+470	Sensoranlage	a) und b) Stadt Taunusstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden. Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage einer elektronischen Wildwarnanlage (vgl. auch IWGD/ITN 2013) auf beiden Straßenseiten mit je einem rechteckigen Sensorfeld (gegenüberliegend) von 30 m x 40 m Kantenlänge. Die lange Seite folgt dabei dem Straßenrand, die kurzen Seiten sind mit einem wildkatzensicheren

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Zaun begrenzt, der an den trassenbegleitenden Zaun (vgl. Maßnahme V 4) anschließt.</p> <p>Er wird sichergestellt, dass die elektronische Wildwarnanlage ständig im Betrieb ist und Ausfallzeiten aus technischen Gründen ausgeschlossen ist bzw. zumindest auf ein die Verkehrssicherheit gewährleistendes Maß minimiert wird.</p> <p>Für die Wildwarnanlage wird ein Betriebshandbuch erstellt.</p> <p>Die verkehrliche Anordnung der Anlage wird bei der Verkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises zur gegebenen Zeit beantragt, Abstimmungen hierfür wurden mit dem HMWEVL bereits durchgeführt.</p> <p>Der vorhandene Entwässerungsdurchlass muss umgebaut werden.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (gem. V5.0 LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
29.1		Sensoranlage (Leitungstrasse)	a) und b) Stadt Taunusstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Die Stromversorgung der Anlage erfolgt über eine neue Stromtrasse die an die Netzleitung der ESWE angeschlossen wird. Durch den Bau der Stromtrasse sind mehrere Grundstücke betroffen (Flur 30 Flurstücke 34/17 und 36/7)
29.2		Sensoranlage (Leitungstrasse)	a) und b) Fresenius Grundstücksverwaltung (E)	Die Stromversorgung der Anlage erfolgt über eine neue Stromtrasse die an die Netzleitung der ESWE angeschlossen wird. Durch den Bau

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	der Stromtrasse sind mehrere Grundstücke betroffen (Flur 30 Flurstücke 11/13, 11/14, 8/12 und 8/13)
30	ca. 0+185	Kleintierdurchlass BW7	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden.</p> <p>Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage eines Kleintierdurchlasses im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen.</p> <p>Der vorhandene Entwässerungsdurchlass muss umgebaut werden.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (gem. V5.1 LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
31	ca. 1+245	Kleintierdurchlass BW 8	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden.</p> <p>Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage eines Kleintierdurchlasses im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kosten für den Durchlass (V5.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
32	ca. 1+820	Kleintierdurchlass BW 9	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden. Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage eines Kleintierdurchlasses im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen. Die Kosten für den Durchlass (gem. V5.4 LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
33	ca. 2+255	Kleintierdurchlass BW10	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden. Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage eines Kleintierdurchlasses im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kosten für den Durchlass (gem. V5.5 LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
34	ca. 3+080	Kleintierdurchlass BW11	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Die Beeinträchtigung von Populationen gefährdeter Tierarten und die Zerschneidung von Austauschbeziehungen mit dadurch bedingter Fragmentierung großflächiger Lebensräume soll verhindert werden. Zur Vermeidung dieser Zerschneidungswirkungen und des Unfalltodrisikos wird den Tieren, insb. der Wildkatze, die Möglichkeit geboten die Trasse möglichst gefahrlos zu queren; hierzu ist die Anlage eines Kleintierdurchlasses im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen. Die Kosten für den Durchlass (gem. V5.7 LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt ebenso der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
35		Stützwand BW 5815-506 B 275 ^(alt) von ca. Str.-km 1,375 (NK 5815/043 nach NK 5815/035) bis ca. Str.-km 1,315	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Stadt Idstein	Da die bestehende B 275 ^(alt) im Bereich zwischen ca. Str.-km 0,490 (NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035) und ca. Str.-km 1,530 auf eine Länge von ca. 1.040 m zur Stadtstraße abgestuft wird, muss die Unterhaltung des vorhandenen BW's 5815-506 von der Stadt Idstein übernommen werden.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Baulastträger der Stadtstraße.
36		Stützwand BW 5815-507 B 275 ^(alt) von ca. Str.-km 1,428 (NK 5815/043 nach NK 5815/035) bis ca. Str.-km 1,477	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Stadt Idstein	Da die bestehende B 275 ^(alt) im Bereich zwischen ca. Str.-km 0,490 (NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035) und ca. Str.-km 1,530 auf eine Länge von ca. 1.040 m zur Stadtstraße abgestuft wird, muss die Unterhaltung des vorhandenen BW's 5815-507 von der Stadt Idstein übernommen werden. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Baulastträger der Stadtstraße.
37	ca. 0+480 ca. 0+500 (rechts)	Maschinenhalle	a) Privateigentümer b) Privateigentümer (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Im Zuge der Baumaßnahme sind der Abbruch des Gebäudes, Aufbruch der derzeit versiegelten Fläche und Abtransport der Abbruchmaterialien einschließlich des Unterbaus-Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 52). vgl. auch lfd. Nr. 124 des Regelungsverzeichnisses. Die Kosten für den Abriss und die Ausgleichsmaßnahme (A5 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, die rekultivierte Fläche an die Landwirtschaft zur weiteren Nutzung zu übertragen.
38	ca. 0+410 (rechts)	Notrufsäule	a) und b)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
		Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 86	Polizei Hessen	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) muss im Zuge des Neubaus die Notrufsäule im Bereich des vorhandenen Parkplatzes an der bestehenden B 275/K 706 verlegt werden.</p> <p>Wie aus dem Lageplan 2 ersichtlich, soll als Ersatz in Abstimmung mit der Polizeibehörde die Notrufsäule in den Anschlussbereich der neu verlegten K 706 (ca. Bau-km 0+900, Fahrbahnteiler) versetzt werden.</p> <p>Die Kosten für das Versetzen und die zugehörige Leitungsverlegungen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Polizei Hessen.</p>
39	ca.2+630 bis ca. 2+900(rechts)	provisorische Baustellenumfahrung	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die vorhandene Kreisstraße K 708, der "Auroffer Bach", ein Waldweg, die B 275 ^(alt) und das zugehörige Tal wird auf eine Länge von ca. 385 m mittels eines Brückenbauwerkes (BW 4) mit einer lichten Höhe zwischen $\geq 4,70$ m und ca. 33 m und 11,60 m Breite zwischen den Geländern überquert.</p> <p>Dabei kommt das nördliche Widerlager des Bauwerkes auf der vorhandenen Trasse der B 275 ^(alt) zu liegen.</p> <p>Eine längere Vollsperrung der B 275 ^(alt) für den Zeitraum des Widerlagerbaus scheidet aus verkehrlicher Sicht aus. Es soll eine örtliche Baustellenumfahrung auf eine Länge von ca. 300 m eingerichtet werden, um der überregionalen Bedeutung der vorhandenen B 275 Rechnung tragen zu können. (Umfahrung, 2-streifig, jeweils min. 3,50 m Fahrstreifenbreite, Begegnungs-fall LZ/LZ, etc..).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen wird die Baustraße zurück gebaut und aufgeforstet. Die maßnahmenbedingte Inanspruchnahme der Waldfläche (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 7/1) wird ebenfalls wieder aufgeforstet.</p> <p>Die Kosten der Umfahrung, Rekultivierung und Wiederaufforstung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
40	ca. 0+655 bis ca. 0+840 (rechts) ca. 0+880 bis ca. 0+950 (rechts)	Lagerfläche Gemarkung Eschenhahn Flur 5, Flurstück 49	a) und b) Privateigentümer	<p>Die Fläche zwischen der B 275 ^(neu) und der verlegten K 706 wird während der Bauzeit als Lagerfläche benötigt.</p> <p>Nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen ist die Wiederzuführung der betroffenen Fläche zu dem Naturhaushalt vorgesehen.</p> <p>Die Kosten der Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Privateigentümer.</p>
41	ca. 2+200 bis ca. 2+380 (links)	Lagerfläche Gemarkung Eschenhahn Flur 1 Flurstück 67/7	a) und b) Stadt Idstein	<p>Die Fläche wird während der Bauzeit als Lager- und Baudurchführungsfläche für das BW 4 (Tacktschiebekeller) benötigt.</p> <p>Nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen ist die Wiederzuführung der betroffenen Fläche zu dem Naturhaushalt vorgesehen.</p> <p>Die Kosten der Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
3. Entwässerung				
42	0 + 000	Durchlass 1.2	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Ableitung des Straßenwassers aus der Mulde 1.5 wird unter der B 275 in Richtung RRB 1 ein Durchlass DN 300 verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
146	ca. 0+000 – 0 + 015 (rechts)	<p>Behandlungs- und Rückhalteanlage 1 Rückhaltebecken RRB 1 Einleitestelle 1</p> <p>Gemarkung Orlen Flur 5, Flurstück 35 Gemarkung Neuhof Flur 31, Flurstück 1 und 45</p>	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der Straße ab Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+604 und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben Rasenmulden (1.1 - 1.5) in Versickerungsmulden gefasst und dem Rückhaltebecken dränierten Versickerungsbecken 1 RRB 1 zugeführt. Insgesamt beträgt die angeschlossene Fläche $A_{E,k} = 5,351$ ha. Das erforderliche Regenrückhaltevolumen beträgt 178 m^3 (5-jährliches Regenerereignis $n = 0,2$), bei einem Gesamtvolumen von 196 m^3.</p> <p>Das Rückhaltebecken dränierte Versickerungsbecken 1 ist als offenes Erdbecken gestaltet. Weitere Anlagenbestandteile sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt (Tauchwand) und Schlammammelraum – Drosselbauwerk ($Q_{Dr} = 25 \text{ l/s}$) einschließlich Notüberlauf

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>mit Drosselbauwerk, Benzinabscheider, Probennahmenschacht und Ableitungsgraben ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von $n = 0,2$ mit einem Volumen von ca. 150 m³ 196 m³ dimensioniert.</p> <p>Die in den Vorfluter "Wurzelbach" einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 1 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 25 l/s reduziert werden.</p> <p>Die Einleitestelle 1 ($Q_{DR} = 25$ l/s) wird durch eine Auspflasterung mit Taunusquarzit gegen Erosion gesichert.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
43	0 + 000 – ca. 0 + 605	Straßenseitengräben Mulden 1.1 bis 1.5	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme des Straßenwassers werden die Mulden 1.1 bis 1.5 beidseitig der Bundesstraße angelegt und versickerungsfähig ausgebaut.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
44	ca. 0 + 300 – ca. 0 + 332	Durchlass 1.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Ableitung des Straßenwassers aus der Mulde 1.1 in die Mulde 1.3 wird in der B275 ^(neu) ein Straßendurchlass DN 300 500 verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
45	ca. 0 +177 (rechts)	Einleitestelle 2 Durchlass 2.5 Gemarkung Orlen Flur 5, Flurstück 35	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Oberflächenwasser des Geländes wird über die Straßenseitengräben (2.1 - 2.4) gefasst, mit einem Durchlass DN 300 500 unter der B 275 durchgeleitet und über einen freien Auslauf dezentral in die anstehenden belebten Bodenzonen des angrenzenden Geländes (Gemarkung Orlen, Flur 5, Flurstück 35) abgeleitet.</p> <p>Die einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 2 Q_{ab} beträgt ca. 68 74 l/s.</p> <p>Die Einleitungsstelle wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
46	ca. 0 + 177 – 0 + 0 + 290 (links)	Straßenseitengraben Mulde 2.4	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme des Niederschlagwassers aus dem anstehenden Gelände und dem Wasser aus Mulde 2.3 wird die Mulde 2.4 westlich der Bundesstraße angelegt und versickerungsfähig ausgebaut.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
47	ca. 0 + 290 – ca. 0 + 308 (links)	Durchlass 2.4	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Unter dem Weg 3 (Kohlweg) wird ein Wegedurchlass DN 300 zur Weiterleitung des Niederschlagwassers in die Mulde 2.4 verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
48	ca. 0 + 309 - ca. 0 + 315	Durchlass 2.3	a) - b) Stadt Taunusstein	<p>Unter dem Weg 4 wird ein Wededurchlass DN 300 zur Weiterleitung des Niederschlagswassers aus Mulde 2.3 in den Durchlass 2.4 verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Taunusstein.</p>
49	ca. 0 + 315 – ca. 0 + 510 (links)	Wegeseitengraben Mulde 2.3	a) - b) Stadt Idstein	<p>Zur Aufnahme und Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Gelände westlich der Bundesstraße wird am Weg 4 und teils am Weg 6 ein Wege-seitengraben angelegt und mündet in den Durchlass 2.3.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.</p>
50	ca. 0 + 505 (links)	Durchlass 2.2	a)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			- b) Stadt Idstein	<p>Unter dem Waldweg wird ein Wegedurchlass DN 250 300 zur Weiterleitung des Niederschlagswassers aus Mulde 2.2 zur Mulde 2.3 verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.</p>
51	ca. 0 + 505 – ca. 0 + 600 (links)	Wegeseitengraben Mulde 2.2	a) und b) Stadt Idstein	<p>Zur Aufnahme und Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Gelände westlich der Bundesstraße wird am Weg 6 ein Wegeseitengraben angelegt. Dieser mündet in den Durchlass 2.2.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.</p>
52	ca. 0 + 600 – ca. 0 + 850 (links)	Wegeseitengraben Mulde 2.1 und 13.1	a) und b) Stadt Idstein	<p>Zur Aufnahme und Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Gelände westlich der Bundesstraße ist am Weg 6 ein Wegeseitengraben angelegt. Die Mulde 2.1 mündet über einen Durchlass in die Mulde 2.2. Die Mulde 13.1 führt bis zur Einleitstelle 13-11.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.
53	ca. 0 + 850 – ca. 0 + 860 (links)	Wegeseitengraben Mulde 13.1	a) und b) Stadt Taunusstein	Zur Aufnahme und Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Gelände westlich der Bundesstraße ist am Weg 6 ein Wegeseitengraben angelegt. Die Mulde 13.1 führt bis zur Einleitstelle 43 11 . <i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Unterhaltung obliegt der Stadt Taunusstein.
54	ca. 0 + 225 (rechts)	Behandlungs- und Rückhalteinlage 2+3 becken-RRB 3 Einleitestellen 3 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5; Flurstück 39, 51 und 106	a) - b) Rheingau-Taunus-Kreis	Das anfallende Oberflächenwasser der Kreisstraße Straße ab Bau-km 0+604 bis 0+875 sowie 0+000 bis 0+210 (K706) und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben Rasenmulden (24.1 - 4.2) als Versickerungsmulden gefasst und dem dränierten Versickerungsbecken 2+3 Rückhaltebecken-RRB-3 zugeführt. Von dem Rückhaltebecken RRB-2 erfolgt eine Ableitung in die Mulde 4.1. Insgesamt beträgt die angeschlossene Fläche $A_{E,k} = 8,159$ ha. Das erforderliche Regenrückhaltevolumen beträgt 280 m^3 (5-jährliches Regenereignis $n = 0,2$), bei einem Gesamtvolumen von 302 m^3 Das Rückhaltebecken dränierte Versickerungsbecken 2+3 ist als offenes Erdbecken gestaltet mit Drosselbauwerk, Benzinabscheider ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von $n = 0,2$ mit einem Volumen von ca. 105 m^3 dimensioniert. Weitere Anlagenbestandteile sind:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<ul style="list-style-type: none"> – Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt (Tauchwand) und Schlammammelraum – Drosselbauwerk ($Q_{Dr} = 25 \text{ l/s}$) einschließlich Notüberlauf <p>Die Einleitung ($Q_{Dr} = 25 \text{ l/s}$) liegt in der Mulde 6.1 und wird durch eine Auspflasterung mit Wasserbausteinen gegen Erosion gesichert. Ableitung des Auslasskanals erfolgt über die Einleitestelle 4 in die offene Mulde (6.2). Durch die Weiterleitung des Oberflächenwassers erfolgt in über die offene Mulde (6.2) und (6.1) über die Einleitestelle (6) erfolgt die abschließende Einleitung in die Ortsbachverrohrung der Stadt Idstein, OT Eschenhahn.</p> <p>Die in die Ortsbachverrohrung einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 6 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 113 l/s reduziert werden.</p> <p>Das Regenrückhaltebecken wird hinter den Zu- und vor dem Ablauf mit einem Geröllfang versehen. Die Einleitungsstellen in die offenen Straßenseitengräben werden mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis.</p>
55	ca. 0 +430 –	Straßenseitengräben	a)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	ca. 0 +860 (rechts)	Mulde 4.2 und 4.1	- b) Rheingau-Taunus-Kreis	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser der K 706_(neu) und dem westlich der Kreisstraße gelegenem Gelände werden die Mulden 4.1 und 4.2 angelegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis.</p>
56	ca. 0 +760	Durchlass 4.1	a) - b) Rheingau-Taunus-Kreis	<p>Zur Ableitung des Niederschlagswassers aus den Mulden 4.1 und 4.2 zum RRB 3 wird ein Straßendurchlass DN 400 500 in die K 706_(neu) verlegt.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis.</p>
57		Straßenseitengräben Mulde 6.1 und 6.2 Durchlass 6.1	a) - b) Stadt Idstein	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser der Stadtstraße_(neu), dem westlich gelegenem Gelände und dem Wasser aus RRB 3 werden die Mulden 6.1 und 6.2 und ein Durchlass DN 250 im Weg 7 angelegt. Die Mulde 6.2 führt das Wasser bis zur Einleitstelle 6. Dort beginnt die Ortsbachverrohrung.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.
58		Ortsbachverrohrung Einleitung in die Ortsbachverrohrung Einleitstelle 6 3+4 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 106	a) und b) Stadt Idstein	Die Ortsbachverrohrung nimmt das Wasser von Mulde 6.2 auf. Die Ortsbachverrohrung wurde daraufhin hydraulisch nachgewiesen. Maßnahmen sind an der Anlage nicht vorgesehen. Die Einleitung 3+4 erfolgt am Ende der Ortsbachverrohrung. <i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.
59	ca. 0 + 890 (rechts)	Rückhaltebecken RRB-2 Einleitstelle 3 Gemarkung Eschenhahn, Flur 5, Flurstück 49	a) _____ b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das anfallende Oberflächenwasser der Bundesstraße und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben (3.1 – 3.5) als Versickerungsmulden gefasst und dem Rückhaltebecken RRB-2 zugeführt. Das Rückhaltebecken als offenes Erdbecken mit Drosselbauwerk ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von $n = 0,20$ mit einem Volumen von ca. 60 m³ dimensioniert.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die in die Straßenseitenmulde der neu verlegten K 706 einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 3 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 25l/s reduziert werden.</p> <p>Die Weiterleitung des Oberflächenwassers erfolgt über einen Durchlass DN 250 und dem Straßenseitengraben (Mulde 4.1) im Zuge der verlegten K 706 ^(neu) zum Regenrückhaltebecken RRB 3</p> <p>Das Regenrückhaltebecken wird hinter den Zu- und vor dem Ablauf mit einem Geröllfang versehen. Die Einleitungsstelle in den offenen Straßen-seitengraben wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
60	ca. 0 + 610 – ca. 0 + 765 (links)	Straßenseitengraben Mulde 3.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser und Niederschlagswasser aus dem Gelände wird westlich der B 275 ^(neu) die Mulde 3.1 angelegt. Die Mulde mündet in die Mulde 3.2.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
61	ca. 0 + 765 – ca. 0 +875 (links)	Straßenseitengraben Mulde 3.2	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser und Niederschlagswasser aus dem Gelände wird westlich der B 275 ^(neu) die Mulde 3.2 angelegt. Die Mulde mündet in den Durchlass 3.1. <i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
62	ca. 0 +875	Durchlass 3.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Weiterleitung des gesammelten Niederschlagswasser aus Mulde 3.1 und 3.2 wird ein Straßendurchlass DN 300 im Einmündungsbereich der K 706 ^(neu) verlegt. Der Durchlass mündet in die Mulde 3.3. <i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i> Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
63	ca. 0 + 610 – ca. 0 + 765 (rechts)	Straßenseitengraben Mulde 3.4	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser wird östlich der B 275 ^(neu) die Mulde 3.4 angelegt. Die Mulde mündet in die Mulde 3.5.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
64	ca. 0 + 765 – ca. 0 + 860 (rechts)	Straßenseitengraben Mulde 3.5	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser wird östlich der B 275 ^(neu) die Mulde 3.5 angelegt. Die Mulde mündet in den Durchlass 3.2 die Mulde 4.1.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
65	ca. 0 + 860 — ca. 0 + 880 (rechts)	Durchlass 3.2	a) _____ b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Weiterleitung des gesammelten Niederschlagswassers aus Mulde 3.4 und 3.5 wird ein Straßendurchlass DN 300 im Einmündungsbe- reich der K 706 ^(neu) verlegt. Der Durchlass mündet in das RRB 2. (Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !) Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
66	ca. 0 + 870 (rechts)	Straßenseitengraben Mulde 3.3	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Aufnahme und Ableitung von Niederschlagswasser aus dem nörd- lich gelegenen Gelände und dem Abfluss aus dem Durchlass 3.1 wird ein Straßenseitengraben angelegt. Der Auslauf mündet in das RRB 2. Die Mulde mündet in den Durchlass 3.3. (Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !) Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
67	Weg 13 und 14	Wegeseitengräben	a)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
		Mulden 5.1 und 5.2 Durchlässe 5.1, 5.2 und 5.3	- b) Stadt Idstein	<p>Mit den Wegen 13 und 14 werden zur Ableitung des Niederschlagswassers Wegeseitengräben angelegt. Der Durchlass 5.1 kreuzt den Weg 13 in Höhe des RRB 2. Der Durchlass 5.2 verbindet die Mulden 5.1 und 5.2 im Bereich der Einmündung der Pfahlgrabenstraße. Der Durchlass 5.3 kreuzt die Pfahlgrabenstraße und mündet in die Bestandsmulde.</p> <p>Die Durchlässe haben eine Größe von DN 250.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.</p>
68	ca. 0 + 870 – ca. 0 + 962 (rechts)	Straßenseitengraben Mulde 7.2	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Straßenwasser der B 275 ^(neu) wird ein Straßenseitengraben am rechten Fahrbahnrand angelegt. Die Mulde 7.2 mündet über einen Schacht in eine Rohrleitung.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
69	ca. 0 + 962 – ca. 1 + 470	Rohrleitung	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die B 275 ^(neu) verläuft von Bau-km 1 + 100 bis Bau 1 + 335 in den Wasserschutzzonen II und III der Wassergewinnungsanlage "In der Geisenbach". In diesem Bereich wird die Straße gemäß RiStWag ausgebaut. Aus diesem Grund wird das Straßenwasser über Straßenabläufe gesammelt und der Rohrleitung (Sammler) zugeführt. Die Rohrleitung mündet in das Regenrückhaltebecken 4.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
70	Weg 15	Wegeseitengräben Mulde 9.1 und 9.2 Durchlass 9.1 und 9.2	a) - b) Stadt Idstein	<p>Mit der Neuanlage des Weges Nr. 15 wird ein Wegeseitengraben angelegt. Dieser schließt an den Bestand an. Bei ca. Bau-km 1 + 525 wird der Weg 15 von der B 275 ^(neu) unterbrochen und wird verlegt. An dieser Stelle findet die Mulde 9.1 ihre Fortsetzung und mündet in den Wededurchlass 9.1. Daran anschließend verläuft die Mulde 9.2 als Wegeseitengraben an Weg 15 bis zum Durchlass 9.2. Der Durchlass 9.2 mündet in den Straßenseitengraben 9.4</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.
71	ca. 1 + 015 – ca. 1 + 090 (links)	Straßenseitengraben Mulde 7.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Entwässerung der Einschnittsböschungsf lächen an der B 275 ^(neu) wird die Mulde 7.1 angelegt. Diese mündet in die Mulde 14.1.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
72	ca. 1 + 090 – ca. 1 + 469 (links)	Entwässerungsanlagen Mulden 14.1 und 14.2 Durchlass 14.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Entwässerung der Dammböschungsf lächen an der B 275 ^(neu) werden die Mulden 14.1 und 14.2 angelegt. Diese münden in den Wegedurchlass 14.1 der den Weg 16 kreuzt. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt in das offene Gelände an der Einleitung 12.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
73	ca. 1 + 020 – ca. 1 + 330 (rechts)	Entwässerungsanlagen Mulden 7.2 und 7.3	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Entwässerung der Dammböschungsf lächen an der B 275 ^(neu) und zur Aufnahme von Niederschlagswasser aus dem seitlichen Gelände, werden die Mulden 7.2 und 7.3 angelegt. Diese münden über einen Schacht mit Anschlussleitung in den Sammler.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnische Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
74	ca. 1 + 475 (links)	<p>Behandlungs- und Rückhalteanlage 4 Rückhaltebecken RRB 4 Einleitestelle 75</p> <p>Gemarkung Idstein-Ehrenbach Flur 34, Flurstück 105</p>	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der Straße ab Bau-km 0+875 bis 1+470 und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben Rasenmulden (57.1 - 7.45) als Versickerungsmulden und im Wasserschutzgebiet mittels Bordsteinanlagen mit Straßenabläufen gefasst und mittels über einen Kanal (7.1—7.4) dem dränierten Versickerungsbecken 4 Rückhaltebecken RRB-4 zugeführt. Insgesamt beträgt die angeschlossene Fläche A_{E,k} = 2,326 ha. Das erforderliche Regenrückhaltevolumen beträgt 278 m³ (5-jährliches Regenereignis n = 0,2), bei einem Gesamtvolumen von 295 m³.</p> <p>Das Rückhaltebecken dränierte Versickerungsbecken 4 ist als offenes Erdbecken gestaltet. Weitere Anlagenbestandteile sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt (Tauchwand) und Schlammammelraum – Drosselbauwerk (Q_{Dr} = 1,5 l/s einschließlich Notüberlauf

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>mit Drosselbauwerk, Benzinabscheider ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von n=0,20 mit einem Volumen von ca. 170 m³ dimensioniert.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird über einen freien Auslauf dezentral in die anstehenden belebten Bodenzonen des angrenzenden Geländes (Gem. Ehrenbach, Flur 34, Flurstück 105) abgeleitet. Die Wassermenge an der Einleitestelle 7 kann wird mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 21,5 l/s reduziert werden.</p> <p>Das Regenrückhaltebecken wird hinter den Zu- und vor dem Ablauf mit einem Geröllfang versehen. Die Einleitestelle in den offenen Straßen-seitengraben wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
75	ca. 1 +260 (rechts)	Einleitestelle 44 12 Gemarkung Idstein-Ehrenbach Flur 34, Flurstück 105	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Oberflächenwasser des Geländes wird mittels Straßenseitengräben (14.1 - 14.2) gesammelt und über einen freien Auslauf dezentral in die anstehenden belebten Bodenzonen des angrenzenden Geländes (Gemarkung, Idstein-Ehrenbach, Flur 34, Flurstück 105) abgeleitet.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 44 12 Q_{ab} beträgt ca. 68 5l/s.</p> <p>Die Einleitestelle wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
76	ca. 1 + 330 – ca. 1 + 377 (rechts) ca. 1 + 377 – ca. 1 + 580 (rechts) ca. 1 + 469 – ca. 1 + 740 (links) ca. 1 + 580 – ca. 1 + 812,00 (rechts) ca. 1 + 812 – ca. 2 + 185	Entwässerungsanlagen Mulde 7.4 Mulde 9.3 Mulde 8.1 Durchlass 8.1 Mulde 9.4 Mulde 9.5	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitungen von Niederschlagswasser aus Straße und Gelände werden Straßenseitengräben zu beiden Seiten der B 275 (neu) angelegt.</p> <p>Mulde 8.1 endet am Durchlass 8.1 und der Einleitestelle 8 6.</p> <p>Mulde 9.5 mündet in das RRB 5.</p> <p>Mulde 10.1 endet an der Einleitestelle 40 8 am westlichen Widerlager von Bauwerk 4</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	(rechts) ca. 1 + 830 – ca. 2 + 377 (links)	Mulde 10.1		Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
77	ca. 1 + 750 (links)	Einleitestelle 8 6 Gemarkung Ehrenbach Flur 34, Flurstück 105	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Oberflächenwasser des Geländes wird mittels Straßenseitengräben (8.1) gesammelt und über einen freien Auslauf dezentral in die anstehenden belebten Bodenzonen des angrenzenden Geländes (Gemarkung, Ehrenbach, Flur 34, Flurstück 105) abgeleitet. Die einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 8 6 Q_{ab} beträgt ca. 4 2 l/s. Die Einleitestelle wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen. (Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !) Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
78	ca. 2 + 165 (rechts)	Behandlungs- und Rückhalteinlage 5 Rückhaltebecken-RRB 5 Einleitestelle 9 Auslauf in Mulde	a) - b)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße ab Bau-km 1+470 bis Bau-km 2+185 und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben-Rasenmulden (9.1 - 9.56) auf eine Länge von ca. 1.200 m gesammelt

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
		Gemarkung, Eschenhahn Flur 1, Flurstück 67/7	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>und dem dränierten Versickerungsbecken 5 Rückhaltebecken RRB-5 zugeführt (Gemarkung, Idstein-Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7). Die daran angeschlossene Fläche beträgt $A_{E,k} = 8,8$ ha. Das erforderliche Regenrückhaltevolumen beträgt 280 m^3 (5-jährliches Regenereignis $n = 0,2$), bei einem Gesamtvolumen von 302 m^3.</p> <p>Das Rückhaltebeckendränierte Versickerungsbecken 5 ist als offenes Erdbecken gestaltet. Weitere Anlagenbestandteile sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt (Tauchwand) und Schlammraum – Drosselbauwerk ($Q_{Dr} = 60 \text{ l/s}$) einschließlich Notüberlauf mit Drosselbauwerk, Benzinabscheider ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von $n = 0,2$ mit einem Volumen von ca. 130 m^3 dimensioniert. <p>Die Ausleitestelle in die Mulde des Waldweges wird mit Wasserbausteinen gegen Erosion gesichert.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird über einen freien Auslauf in den Wegeseiten-graben des Weges Nr. 23 (Gem. Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7) abgeleitet. Die Wassermenge an der Einleitestelle 7 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 90 l/s reduziert werden.</p> <p>Das Regenrückhaltebecken wird hinter den Zu- und vor dem Ablauf mit einem Geröllfang versehen. Die Einleitestelle in den offenen Wegeseiten-graben wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
79	ca. 2 +377 (links)	Einleitestelle 40 8 Gemarkung, Idstein-Eschenhahn Flur 1, Flurstück 67/7	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Oberflächenwasser der Straße und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben (10.1) auf eine Länge von ca. 550 m gesammelt und über einen freien Auslauf dezentral in die anstehenden belebten Bodenzonen des angrenzenden Geländes (Gemarkung, Idstein-Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7) abgeleitet.</p> <p>Die einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 40 8 40 8 Q_{ab} beträgt ca. 72 15 l/s.</p> <p>Die Einleitestelle wird mit Taunusquarzit-Besatz versehen.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
80	ca. 2 +160 (rechts)	<p>Behandlungs- und Rückhalteanlage 6 Rückhaltebecken-RRB 6 Einleitestellen 449a und 9b</p> <p>Gemarkung, Eschenhahn Flur 1, Flurstück 42, 43 und 52</p>	<p>a) -</p> <p>b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p>	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der Straße ab Bau-km 2+185 bis Bau-km 3+221, einschließlich des Talbauwerkes und des Geländes wird mittels RasenmuldenStraßenseitengräben (11.1 - 11.24) sowie über Straßenabläufe und Rohrleitungen gesammelt und dem Rückhaltebecken-RRB-6 Retentionsbodenfilteranlage 6 zugeführt (Gemarkung, Idstein-Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 42, 43 und 52).</p> <p>Das Rückhaltebecken als offenes Retentionsbodenfilteranlage wird als gedichtetes Erdbecken mit Drosselbauwerk ausgeführt. Als Vorstufe ist eine RiStWag-Anlage vorgesehen. Die RiStWag-Anlage verfügt über eine Pumpstation, welche das Wasser in das Retentionsbodenfilterbecken fördert. Benzinabscheider ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von n = 0,2 mit einem Volumen von ca. 235 m³ dimensioniert. Neben dem Retentionsbodenfilter ist ein Regenrückhaltebecken angeordnet, welches die von der Pumpanlage geförderten Wassermengen bis zu einem 5-jährlichen Regenereignis aufnehmen kann. Die angeschlossene Fläche beträgt $A_{E,k} = 7,234$ ha. Das im Retentionsbodenfilter vorhandene Rückhaltevolumen beträgt 129 m³. Auf das Regenrückhaltebecken entfällt ein Volumen von 172 m³. Insgesamt liegt ein nutzbares Rückhaltevolumen von 304 m³ vor (5-jährliches Regenereignis $n = 0,2$).</p> <p>Die einzelnen Anlagenbestandteile bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Retentionsbodenfilterbecken mit Gabionenwand im Zulaufbereich und Drosselbauwerk ($Q_{Dr} = 6$ l/s) – Regenrückhaltebecken mit Zulauf durch Verbindung mittels befestigter Überlaufscharte zum Retentionsbodenfilterbecken und Drosselbauwerk ($Q_{Dr} = 19$ l/s)

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<ul style="list-style-type: none"> – RiStWag-Anlage mit Tauchwand, Schlamm-sammelraum und nachgeordnetem Pumpensumpf mit Notentlastung in den Auroffer Bach – Pumpanlage als der RistWag-Anlage zugehöriger Bestandteil zum Fördern des Wassers in das Retentionsbodenfilterbecken mit $Q_{\text{Pump, (n = 0,2)}} = 340 \text{ l/s}$ für ein 5-jährliches Regenereignis <p>Das Oberflächenwasser wird über einen freien Auslauf in den Auroffer Bach (Gem. Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 52) abgeleitet. Die Wassermenge an der Einleitestelle 11 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 25 l/s reduziert werden.</p> <p>Das Regenrückhaltebecken wird hinter den Zu- und vor dem Ablauf mit einem Geröllfang versehen. Die Einleitungsstellen in den Auroffer Bach werden mit einer Auspflasterung aus Taunusquarzit-Besatz zur Erosionssicherung versehen.</p> <p>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
81	ca. 2 + 565	Verlegung Auroffer Bach Gemarkung, Eschenhahn	a) und b) Stadt Idstein	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
		Flur 1, Flurstück 34/2 42 und 43		<p>Wegen dem Standort eines Brückenpfeilers von Bauwerk 4 und dem RRB 6 muss der Auroffer Bach (Gew. III Ordnung) nach Westen verlegt werden auf die Flächen der Flurstücke 42 und 43 in der Flur 1 der Gem. Eschenhahn.</p> <p>Das neue Gewässerbett erhält eine naturnahe Gestaltung. In diesem Gewässerabschnitt befindet sich die Einleitung 44 9 aus dem RRB 6.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein.</p>
82	ca. 2 + 575 – ca. 2 + 860	Entwässerungsrohrleitung	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitung von Oberflächenwasser aus den Mulden 11.1, und 11.2, 11.3 und 11.4 bis zum RRB 6 wird eine Entwässerungsleitung verlegt. Diese nimmt das Wasser über einen Schacht bei Bau-km 2 + 860 auf, verläuft rechtsseitig an der B 275 ^(neu) und kreuzt die Straße am östlichen Widerlager von Bauwerk 4. Im Betriebsweg liegend mündet die Rohrleitung schließlich in das RRB die Pumpenanlage.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
83	ca. 2 + 827 – ca. 2 + 855 (rechts) ca. 2 + 855 – ca. 3 + 221 (rechts) ca. 3 + 221 – ca. 3 + 326 (rechts)	Straßenseitengräben Mulde 11.1 Mulde 11.2 Mulde 12.1	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme und Ableitungen von Niederschlagswasser aus Straße und Gelände werden Straßenseitengräben auf der rechten Seite der B 275 ^(neu) angelegt.</p> <p>Mulde 12.1 endet an der Einleitstelle 42 10 an der bestehenden Entwässerungsanlage der B 275 ^(alt), die im Zuge der Errichtung der Zusatzrampe zur A 3 hergestellt wurde.</p> <p><i>(Weitere Detailangaben sind den wassertechnischen Unterlagen zu entnehmen !)</i></p> <p>Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
84	ca. 2+570 (kreuzend)	"Auroffer Bach" Durchlass	Bachbett: a) und b) Stadt Idstein Stadt Idstein	<p>Das Gewässer III. Ordnung, der "Auroffer Bach" (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 34/5), muss gem. dem Lageplan 4 und dem LBP bedingt durch die geplante Stützenstellung der Talbrücke auf eine Länge von ca. 100 m verlegt und renaturiert werden.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Durchlassbauwerk: a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Der unter dem Bauwerk verlaufende Wirtschafts-/Betriebsweg Nr. 25 wird mit einem Gewässerdurchlassbauwerk DN 1.600 unterquert und als Tierquerungshilfe gestaltet. Die Kosten der Gewässerverlegung und für das Bauwerk trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Bachbettes obliegt der Stadt Idstein, die des Bauwerkes obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
4. Leitungen				
85	ca. 0+250 (rechts)	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	Die in dem Weg Nr. 5 verlaufende und die Bundesstraße 275 kreuzende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 80 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 1) verlegt werden. <u>Hinweise:</u> Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus. Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
86	ca. 0+300 bis ca. 0+550 (links)	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die in dem WI-Weg Nr. 5 verlaufende und die Bundesstraße 275 kreuzende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 300 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 1) in den WI-Weg Nr. 4 verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.“</p>
87	ca. 0+485 bis ca. 0+530 (kreuzend)	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die in dem WI-Weg Nr. 6 ("Eisenstraße") verlaufende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 70 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 1) verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.
88	ca. 0+485 bis ca. 0+530 (kreuzend)	Stromkabel	a) und b) Süwag Energie AG	<p>Das in dem WI-Weg Nr. 6 ("Eisenstraße") verlaufende Stromkabel der Süwag Energie AG muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 70 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 1) verlegt werden.</p> <p>Ggfs. kann die Stromleitung auch entfernt werden, da der Abriss einer Maschinenhalle und die Rekultivierung dieser Fläche als Ausgleichsmaßnahme im Zuge der Baumaßnahme vorgesehen und dann die Stromversorgung dieser Halle nicht mehr erforderlich ist.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.</p> <p>Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
89	ca. 0+660 bis ca. 1+090 (mittig)	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die in dem WI-Weg Nr. 9 verlaufende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 500 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 1/2) in den WI-Weg Nr. 8 und 16 verlegt werden.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.</p> <p>Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
90	ca. 0+990 bis ca. 1+090 (links und rechts) "Eschenhahner Stern"	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die im Bereich des "Eschenhahner Sterns" verlaufende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 170 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 2) verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.</p> <p>Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
91	ca. 0+990 bis ca. 1+090 (links und rechts)	Gasleitung	a) und b) Süwag Energie AG	<p>Die im Bereich des "Eschenhahner Sterns" verlaufende Hochdruckgasleitung der Süwag Energie AG muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	"Eschenhahner Stern"			<p>eine Länge von ca. 260 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 2) verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
92	ca. 0+990 bis ca. 1+090 (links und rechts) "Eschenhahner Stern"	Stromleitung	a) und b) Süwag Energie AG	<p>Die im Bereich des "Eschenhahner Sterns" verlaufende Stromleitung der Süwag Energie AG muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 170 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 2) verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
93	ca. 0+550 (rechts)	Freileitungsmast	a) und b)	Die Stromfreileitung der ESWE Versorgungs AG WI muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nicht verlegt werden.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			ESWE Versorgungs AG WI	<p>Ggfls. wird eine Sicherung der Einschnittsböschung im Bereich des Freileitungsmastes erforderlich.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
94	ca. 1+570 bis ca. 1+700 (links und rechts)	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b) Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die in dem Waldweg verlaufende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 200 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 3) in den WI-Weg Nr. 15 verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
95	ca. 1+840 bis	Wasserleitung und Steuerkabel	a) und b)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	ca. 1+880 (links und rechts)		Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	<p>Die in dem Waldweg verlaufende Wasserleitung und das zugehörige Steuerkabel des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 100 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 3) in den WI-Weg Nr. 16 verlegt werden.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.</p>
96	ca. 2+475 (kreuzend)	Gasleitung	a) und b) Süwag Energie AG	<p>Die im Wirtschaftsweg Nr.24 (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 37/2) parallel zur bestehenden K 708 verlaufende Hochdruckgasleitung und das Steuerkabel der Süwag Energie AG muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme (Stützenstellung BW 4) nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 50 m entsprechend der Planunterlage (Unterlage 15.6, Blatt 4) in den Bereich der Straßenparzelle verlegt werden. Die Kreisstraße wird zum Wirtschaftsweg zurück gebaut.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.
97	Knotenpunkt B 275/K 708 (NK 5815-035) bis ca. 2+830	Telekommunikationsleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG, T-Com Deutsche Telekom AG, T-Com	<p>Die im Zuge der bestehenden B 275 (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 9/1) verlaufende Telekommunikationsleitung der Deutschen Telekom AG, T-Com muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme (Rekultivierung der B 275 und Wiederaufforstung) nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 600 m entsprechend der Planunterlagen (Unterlage 15.6, Blatt 4 und 7) in den Bereich des Wirtschaftsweges Nr. 24 und 25 verlegt werden. Die neu verlegte Telekommunikationsleitung schließt dann bei ca. Bau-km 2+830 wieder an das vorhandene Leitungsnetz an. Die bestehende Kreisstraße 708 wird zum Wirtschaftsweg zurück gebaut.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.“</p>
98	Knotenpunkt B 275/K 708 (NK 5815-035) bis	Telekommunikationsleitung	a) und b) Unitymedia GmbH&Co.KG	Die im Zuge der bestehenden B 275 (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 9/1) verlaufende Telekommunikationsleitung der Unitymedia GmbH&Co.KG

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	ca. 2+830			<p>muss bedingt durch die Straßenbaumaßnahme (Rekultivierung der B 275 und Wiederaufforstung) nach Maßgabe des Versorgungsunternehmens auf eine Länge von ca. 600 m entsprechend der Planunterlagen (Unterlage 15.6, Blatt 4 und 7) in den Bereich des Wirtschaftsweges Nr. 24 und 25 verlegt werden. Die neu verlegte Telekommunikationsleitung schließt dann bei ca. Bau-km 2+830 wieder an das vorhandene Leitungsnetz an. Die bestehende Kreisstraße 708 wird zum Wirtschaftsweg zurück gebaut.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach den einschlägigen Gesetzen, Verträgen, Richtlinien oder nach allgemeinen entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.</p> <p>Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Arbeiten zur Sicherung und Änderung werden durch den Eigentümer ausgeführt.“</p>
5. Naturschutz und Landespflege				
99	0+000 0-600 bis 0+570 0+210 und 0+950 bis 3+325 (links) 0+000 bis ca. 0+280 3+325(rechts) RRB-1 incl. Zufahrt	Schutzzaun	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Westlich und östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird als Vermeidungsmaßnahme auf eine Länge von ca. 1.160 m an der gesamten B 275 ein Zaun zum Schutz von wertvollen Biotopstrukturen und von Beeinträchtigungen von störungsempfindlichen Waldtierarten, insb. der Wildkatze für die Dauer der Baudurchführung errichtet.</p> <p>Der Bauzaun muss während der gesamten Bauzeit vorgehalten werden und bei Beschädigung umgehend wiederhergestellt werden (5 V gem. LBP). Regelmäßige Kontrollen der Wirksamkeit sind während</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Ortzufahrt Eschenhahn 0+170 bis 0+215 und 0+300 bis 0+330 nördlich und entlang der „Oberen Gold- grube“, entlang der Frischwiese („Zwischen den Wegen“) am Bau-km 0+590 bis 0+710 Tabuflä- chen: 0+000; 2+300			der Baumaßnahme durch eine qualifizierte Umweltbaubegleitung durchzuführen. Die Kosten für den Schutzzaun und die spätere Demontage (V 4.1 5 V gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
400	ca. 0+975 bis ca. 1+000 (links und rechts) ca. 1+030 bis ca. 2+470 (links und rechts) Forstwege aus- genommen	Schutzzaun	a) _____ b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Westlich und östlich der Ortsumgehung B 275 _(neu) wird als Vermeidungsmaßnahme auf eine Länge von ca. 3.230 m ein Zaun zum Schutz von wertvollen Biotopstrukturen und von Beeinträchtigungen von störungsempfindlichen Waldtierarten, insb. der Wildkatze für die Dauer der Baudurchführung errichtet. Die Kosten für den Schutzzaun und die spätere Demontage (V 1.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
404	ca. 2+570 bis ca. 2+635 (links)	Schutzzaun	a) _____	Westlich und östlich der Ortsumgehung B 275 _(neu) wird als Vermeidungsmaßnahme auf eine Länge von ca. 70 m ein Zaun zum Schutz

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	ca. 2+545 bis ca. 2+570 (rechte)		b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	von wertvollen Biotopstrukturen und von Beeinträchtigungen von störungsempfindlichen Waldtierarten, insb. der Wildkatze für die Dauer der Baudurchführung errichtet. Die Kosten für den Schutzzaun und die spätere Demontage (V 1.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
102	ca. 2+640 bis ca. 2+855 (links incl. RRB) ca. 2+575 bis ca. 3+000 (rechte) ca. 3+010 bis ca. 3+135 (links)	Schutzzaun	a) _____ b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Westlich und östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird als Vermeidungsmaßnahme auf eine Länge von ca. 760 m ein Zaun zum Schutz von wertvollen Biotopstrukturen und von Beeinträchtigungen von störungsempfindlichen Waldtierarten, insb. der Wildkatze für die Dauer der Baudurchführung errichtet. Die Kosten für den Schutzzaun und die spätere Demontage (V 1.4 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
103	ca. 0+015 bis ca. 0+480 (links) 0+000 bis ca. 0+260 (rechte) 0+100 bis 0+600 1+000 bis 2+475	Unterpflanzung eines 15 m breiten Streifens	a) Stadt Taunusstein b) Stadt Taunusstein (E) Hessen Forst (U)	Westlich und östlich der Ortsumgehung B 275 ^(neu) wird als Vermeidungs- und als vorgezogene Artenschutzmaßnahme auf eine Fläche von ca. 7.940 m² 73.700 m² die Unterpflanzung eines 15 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung und als Fledermaus- und Vogelüberflughilfe vor Beginn der Baumaßnahme durchgeführt um am Rand des Waldes einen möglichst dichten Abschluss zu erhalten. Die Kosten für die Unterpflanzung (V 2.1/ACEF 4 6 V gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	2+600 bis 3+200			Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.
104	ca. 0+990 bis ca. 2+470 (links) ca. 1+040 bis ca. 2+460 (rechte) Forstwege aus- genommen	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Westlich der Ortsumgehung B 275-(neu) wird als Vermeidungs- und als vor-gezogene Artenschutzmaßnahme auf eine Fläche von ca. 41.740 m² die Unterpflanzung eines 15 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ord-nung und als Fledermaus- und Vogelüberflughilfe vor Beginn der Bau-maßnahme durchgeführt um am Rand des Waldes einen möglichst dichten Abschluss zu erhalten.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 2.2/A_{CEF}-1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>
104	1+570 bis 1+900, 2+340 bis 2+410, 2+880 bis 3+200	Unterpflanzung eines zusätzlichen, bis zu 35 m breiten Streifens	a) Stadt Taunusstein b) Stadt Taunusstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Unterpflanzung des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträu- chern und ca. 40 % Bäumen 2. Ordnung auf eine Fläche von ca. 23.900 m². Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung aus- reichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (11 V gem. LBP) trägt die Bundes- republik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
105	ca. 2+650 bis ca. 2+880 (links) ca. 2+990 bis ca. 3+190 (links) ca. 2+590 bis ca. 3+020 (rechte)	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Westlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird als Vermeidungs- und als vor-gezogene Artenschutzmaßnahme auf eine Fläche von ca. 12.860 m² die Unterpflanzung eines 15 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung und als Fledermaus- und Vogelüberflughilfe vor Beginn der Bau-maßnahme durchgeführt um am Rand des Waldes einen möglichst dichten Abschluss zu erhalten.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 2.3/ACEF-1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>
106	ca. 1+590 ca. 1+810 (rechte)	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird auf eine Fläche von ca. 6.030 m² als Vermeidungsmaßnahme die Unterpflanzung eines bis zu 35 m, im Durchschnitt 15 m, maximal bis zu 35 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung ausreichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 3.1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
107	ca. 1+710 ca. 1+900 (rechts)	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird auf eine Fläche von ca. 6.550 m² als Vermeidungsmaßnahme die Unterpflanzung eines bis zu 35 m, im Durchschnitt 15 m, maximal bis zu 35 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung ausreichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 3.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>
108	ca. 2+315 ca. 2+500	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird auf eine Fläche von ca. 4.720 m² als Vermeidungsmaßnahme die Unterpflanzung eines bis zu 35 m, im Durchschnitt 15 m, maximal bis zu 35 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung ausreichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 3.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
109	ca. 2+820 ca. 2+885	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird auf eine Fläche von ca. 660 m² als Vermeidungsmaßnahme die Unterpflanzung eines bis zu 35 m, im Durchschnitt 15 m, maximal bis zu 35 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung ausreichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 3.4 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>
110	ca. 2+980 ca. 3+170 (links)	Unterpflanzung	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Hessen Forst (U)	<p>Östlich der Ortsumgehung B 275_(neu) wird auf eine Fläche von ca. 7.030 m² als Vermeidungsmaßnahme die Unterpflanzung eines bis zu 35 m, im Durchschnitt 15 m, maximal bis zu 35 m breiten Streifens des bestehenden Waldes mit hochwüchsigen Sträuchern und ca. 40% Bäumen 2. Ordnung. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung ausreichend dicht und hoch sein, damit die Sonneneinstrahlung in den Wald wirksam abgeschirmt wird.</p> <p>Die Kosten für die Unterpflanzung (V 3.5 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
111	ca. 0+600 0-662 bis 0+980 3+325(rechts, Abzweig K 706 ausgenommen) ca. 0+600 0-662 bis 0+980 3+325(links)	Wildschutzzaun	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Im Zuge der Ortsumgehung B 275 ^(neu) werden als Vermeidungsmaßnahmen auf eine Länge von ca. 3.480 7.610 m Wildschutzzäune mit max. 4 cm Maschenweite und min. 1,80 2,5 m Höhe errichtet. Des Weiteren werden 6 Tore an Forstwegen hergestellt. Prioritär ist dabei ein Gittermattenzaun wie in ITN 2012 beschrieben einzusetzen.</p> <p>Die Kosten für den Wildschutzzaun (V 4.1 7 V gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, eine Vereinbarung über die unentgeltliche Kontrolle des Schutzzaunes mit den Forsteigentümern, der Forstbehörde oder den Jagdgenossenschaften vor Errichtung der Anlage abzuschließen.</p>
112	ca. 1+000 ca. 2+390 (rechts und links, Forstwege ausgenommen)	Wildschutzzaun	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Im Zuge der Ortsumgehung B 275 ^(neu) werden als Vermeidungsmaßnahmen auf eine Länge von ca. 2.890 m die Errichtung von max. 4 cm Maschenweite und min. 1,80 m hohen Wildschutzzäunen (u.a. als Schutzzaun für die Wildkatze) beidseitig im Bereich Wald nördlich von Eschenhahn (beidseitig der Trasse) durchgeführt. Prioritär ist dabei ein Gittermattenzaun wie in ITN 2012 beschrieben einzusetzen.</p> <p>Die Kosten für den Wildschutzzaun (V 4.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, eine Vereinbarung</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				über die unentgeltliche Kontrolle des Schutzzaunes mit den Forsteigentümern, der Forstbehörde oder den Jagdgenossenschaften vor Errichtung der Anlage abzuschließen.
112	1+034 bis 2+390	Fledermausschutzzaun	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Um eine Kollision von strukturgebunden fliegenden Fledermäusen mit dem Straßenverkehr zu verhindern wird der geplante Wildschutzzaun (s. Maßnahme 7 V) in den Waldbereichen zwischen Limesbrücke und Talbrücke um 1,5 m auf 4 m erhöht. Der Zaun dient zeitgleich als Kollisionsschutz, da die Fledermäuse in einer größeren Höhe über die Trasse geleitet werden, und als Leitstruktur, um die Tiere zu den geplanten Querungshilfen (8 V gemäß LBP) zu führen. Um seine Funktion zu gewährleisten, darf die Maschenweite, im Gegensatz zum übrigen Wildschutzzaun, maximal 4 cm betragen (FGSV 2022).</p> <p>Die Kosten für den Fledermausschutzzaun (8 V gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, eine Vereinbarung über die unentgeltliche Kontrolle des Schutzzaunes mit den Forsteigentümern, der Forstbehörde oder den Jagdgenossenschaften vor Errichtung der Anlage abzuschließen.</p>
113	ca. 2+810 ca. 3+015 (links) ca. 3+040 Anschluss BAB A3 (links) ca. 2+775	Wildschutzzaun	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Im Zuge der Ortsumgehung B 275^(neu) werden als Vermeidungsmaßnahmen auf eine Länge von ca. 1.050 m die Errichtung von max. 4 cm Maschenweite und min. 1,80 m hohen Wildschutzzäunen (u.a. als Schutzzaun für die Wildkatze) beidseitig im Bereich Wald östlich des Auroffer Bachtals (beidseitig der Trasse) durchgeführt. Prioritär ist dabei ein Gittermattenzaun wie in ITN 2012 beschrieben einzusetzen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Anschluss BAB A3 (rechte)			Die Kosten für den Wildschutzzaun (V 4.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, eine Vereinbarung über die unentgeltliche Kontrolle des Schutzzaunes mit den Forst-eigentümern, der Forstbehörde oder den Jagdgenossenschaften vor Er-richtung der Anlage abzuschließen.
113	Enden der Tal-brücke (Bau-km 2+390 bis 2+774) bis zu der Stelle an der die lichte Höhe der Brücke ≥ 8 m ist	Irritationsschutzwände Talbrücke	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Die Enden der Talbrücke sind gemäß MA Q (FGSV 2022) beidseitig mit einer 4 m hohen Irritationsschutzwand (9 V gem. LBP) zu versehen, um optische und akustische Eindrücke von Tieren im Nahbereich des Bauwerks fernzuhalten.</p> <p>Die Ausführung der Irritationsschutzwände kann in Holz-, Stahl- oder Betonbauweise erfolgen, sollte aber in jedem Fall aus lichtundurchlässigem, blendfreiem Material bestehen. Die Irritationsschutzwände sind beginnend bei den Enden bis zu der Stelle auf der Brücke zu führen an der die lichte Höhe der Brücke ≥ 8 m ist.</p> <p>Die Kosten für die Irritationsschutzwände (9 V gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, eine Vereinbarung über die unentgeltliche Kontrolle des Schutzzaunes mit den Forst-eigentümern, der Forstbehörde oder den Jagdgenossenschaften vor Er-richtung der Anlage abzuschließen.</p>
114		Spechthöhlen	a) -	Als Vermeidungsmaßnahme sind vor Beginn jeglicher Baumfällarbeiten betroffene Bäume auf Spechthöhlen zu überprüfen, Spechthöhlen

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Gesamte Trasse im Wald-bereich		b) -	sind zu kontrollieren und zu verschließen um Beeinträchtigungen der Spechtarten sowie ihrer Quartiere und sonstigen Höhlenbrütern zu verhindern. Die kontrollierten Bäume werden anschließend gefällt. Die Kosten für die Maßnahme (V 6 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
115	Bereich auf dem Brandberg südlich der Trasse Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 67/7	Fledermauskästen im Wald auf dem Brandberg südlich der Trasse. Kontrolle und Verschließen von Fledermausquartieren.	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Als Vermeidungs- und als vorgezogene Artenschutzmaßnahmen ist unmittelbar nach dem Planfeststellungsbeschluss das Aufhängen von 22 Fledermauskästen (Mischung: z.B. Schwegler 15x2F, 5x2F mit doppelter Vorderwand, 5x2FN, 4x1FF, 2x1FD, 2x1FS, 2x1FW) auf 10 ha i. Im Bereich der Trasse auf dem Brandberg durchzuführen. Die Kontrolle und das Verschließen von Fledermausquartieren erfolgt im September/Oktober vor dem Fällen der Bäume. Dazu sind die Baumhöhlen zuvor auf Besatz zu prüfen und ggf. anwesende Tiere zu vergrämen bzw. die Höhle ist am Abend nach dem Ausflug der Tiere zu verschließen. Die Fällung der Bäume erfolgt im Zeitraum 01. Oktober – 31. Januar. Die Kosten für die Maßnahme (V 7/A_{CEF} 2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.
115		Anbringung von Fledermauskästen und Vogelnistkästen	a) Stadt Idstein	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7), Waldabteilung 421 A1 (tlw.), 421 A2 (tlw.) (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)		b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Für den Verlust aller Höhlenbäume sind geeignete Fledermauskästen und Vogelnistkästen vor Beginn der Fällarbeiten im räumlichen Zusammenhang im Wald ab einer Entfernung von 200 m anzubringen (18 A_{CEF} gem. LBP). Hierfür sind verlorengehende Höhlenbäume im Verhältnis 1:3 für Fledermäuse sowie im Verhältnis 1:2 für Vögel auszugleichen.</p> <p>Weiterhin sind regelmäßige Pflegemaßnahmen vorzusehen, so dass insbesondere nicht-selbstreinigende Kästen regelmäßig einmal jährlich im Herbst gereinigt werden. Werden Kästen beschädigt oder verlieren sie aufgrund anderer Umstände ihre Funktionsfähigkeit, so sind sie zu ersetzen.</p> <p>Des Weiteren können geeignete Baumhöhlenabschnitte im Rahmen der Rodungen gesichert und als „Naturhöhle“ an Bestandsbäumen angebracht werden. Diese werden v. a. von Fledermäusen besser angenommen.</p> <p>Die Kästen müssen in einer Höhe von 3-5 m angebracht werden und sollten möglichst keiner extremen Hitze, Wind und Regen ausgesetzt sein. Von daher ist bei der Anbringung darauf zu achten, dass die Öffnung der Kästen möglichst nord- bzw. ostexponiert ist. In begründeten Fällen kann von dieser Empfehlung auch abgewichen werden, so z.B. im Waldesinneren, da hier die umgebenden Bäume eine gute Pufferfunktion hinsichtlich der Witterung besitzen. Die Trägerbäume sind eindeutig zu markieren.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (18 A_{CEF} gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.
115. 1	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)	Nistkästen für den Trauerschnäpper	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Pro betroffenem Brutpaar des Trauerschnäppers sind mindestens drei Nisthilfen für die Art anzubieten (19 ACEF gem. LBP). Somit sind insgesamt 9 Nistkästen notwendig. Die Kästen sind innerhalb der Flächen für die Waldnutzungsaufgabe, vgl. Maßnahmen 25 ACEF und 33 A anzubringen.</p> <p>Die Kästen müssen in einer Höhe von 3-5 m angebracht werden und sollten möglichst keiner extremen Hitze, Wind und Regen ausgesetzt sein. Von daher ist bei der Anbringung darauf zu achten, dass die Öffnung der Kästen möglichst nord- bzw. ostexponiert ist.</p> <p>Bei Auswahl der Nisthilfe sowie des Anbringungsortes ist geeignetes Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Die Trägerbäume sind eindeutig zu markieren.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (19 ACEF gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
115. 2	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1),	Nistkästen für den Grauschnäpper	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Für das betroffene Brutpaar des Grauschnäppers sind mindestens drei Nisthilfen für Halbhöhlenbrüter anzubieten (20 ACEF gem. LBP). Die Kästen sind in räumlicher Nähe innerhalb der Flächen für die Waldnutzungsaufgabe (hier vor allem an Bestandsrändern, Schneisen und Lichtungen) anzubringen. Bei der Auswahl der Nisthilfen sowie des Anbringungsortes ist geeignetes Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Die

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7), Waldabteilung 421 A1 (tlw.), 421 A2 (tlw.) (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)			<p>Trägerbäume sind eindeutig zu markieren. Der Brutraum geeigneter Kästen ist ca. 20 cm breit, 20 cm hoch und 30 cm tief. Die Kästen müssen in einer Höhe von 3-5 m angebracht werden und sollten möglichst keiner extremen Hitze, Wind und Regen ausgesetzt sein. Von daher ist bei der Anbringung darauf zu achten, dass die Öffnung der Kästen möglichst nord- bzw. ostexponiert ist. In begründeten Fällen kann von dieser Empfehlung auch abgewichen werden, so z. B. im Waldesinneren, da hier die umgebenden Bäume eine gute Pufferfunktion hinsichtlich der Witterung besitzen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (20 ACEF gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
115.3	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1), • Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück	Nistkästen für die Hohltaube	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Pro betroffenem Hohltaubenbrutpaar sind 3 artspezifische Nisthilfen mit Marderschutz anzubieten (21 ACEF gem. LBP). Dadurch wird der Konkurrenzdruck durch andere Höhlenbrüter wie Dohlen, die im Gebiet ebenfalls vorkommen, gesenkt. Die Nisthilfen sollten eine Bodenfläche von 26x26 cm und eine Seitenwandgröße von 25x44cm aufweisen. Für die Art ist der Bestandscharakter des Bruthabitates von Bedeutung, sodass die Nisthilfen in entsprechenden Altbuchenwäldern mit freiem Anflug innerhalb der Flächen für die Waldnutzungsaufgabe (vgl. Maßnahmen 25 ACEF und 33 A) anzubringen sind. Die Maßnahmenflächen müssen möglichst in Distanzen von maximal 2-3 km zum

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	7/1 & Flur 2, Flurstück 1), tlw. Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)			<p>nächsten Offenland (Nahrungshabitate) liegen. Weiterhin ist ein Marderschutz vorzusehen. Die Nisthilfen sind in Abständen von 20-30 m zueinander an Buchen oder Kiefern in 3-5 m Höhe und unter Gewährleistung eines freien Anfluges anzubringen. Die Trägerbäume sind eindeutig zu markieren.</p> <p>Für die Hohltaube eignen sich Nistkästen mit einer Fluglochweite von 110x120 mm. Die Kästen müssen in einer Höhe von 3-5 m angebracht werden und sollten möglichst keiner extremen Hitze, Wind und Regen ausgesetzt sein. Von daher ist bei der Anbringung darauf zu achten, dass die Öffnung der Kästen möglichst nord- bzw. ostexponiert ist. In begründeten Fällen kann von dieser Empfehlung auch abgewichen werden, so z.B. im Waldesinneren, da hier die umgebenden Bäume eine gute Pufferfunktion hinsichtlich der Witterung besitzen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (21 ACEF gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
115.4	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1,	Nistkästen für den Star	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Im Ausgleich für das verlustige Revier erfolgt eine Anbringung von mindestens drei Nisthilfen für die Art (22 ACEF gem. LBP). Für den Star soll die Öffnung des Einfluglochs eine Weite von 45 mm sowie einen Marderschutz aufweisen. Die Kästen sind in räumlicher Nähe innerhalb der Waldflächen für die Nutzungsaufgabe, aber außerhalb der Effektdistanz von 100 m, an geeigneten Gehölzen oder in lichten Waldbeständen anzubringen, die dauerhaft erhalten bleiben. Die Trägerbäume sind eindeutig zu markieren.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7), Waldabteilung 421 A1 (tlw.), 421 A2 (tlw.) (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)			<p>Für den Star eignen sich Nistkästen mit einem Fluglochdurchmesser von 45 mm. Die Kästen müssen in einer Höhe von 3-5 m angebracht werden und sollten möglichst keiner extremen Hitze, Wind und Regen ausgesetzt sein. Von daher ist bei der Anbringung darauf zu achten, dass die Öffnung der Kästen möglichst nord- bzw. ostexponiert ist. In begründeten Fällen kann von dieser Empfehlung auch abgewichen werden, so z.B. im Waldesinneren, da hier die umgebenden Bäume eine gute Pufferfunktion hinsichtlich der Witterung besitzen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (22 ACEF gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
116	ca. 0+285 ca. 0+410	Entsiegelung der B 275	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 2.900 m² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Straßenflächen und Auftrag von mind. 30 cm Oberboden im Bereich der Flurstücke 51, 55, 57, 145 Flur 5 und die Wiederzuführung der betroffenen Flächen zu dem Naturhaushalt (Ackerfläche) vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage einem zukünftigen Privateigentümer (Landwirtschaft) zu übertragen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
117	ca. 0+370 ca. 0+460	Streuobstwiese	a) Privateigentümer/ Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)/ Stadt Idstein/ Rheingau-Taunus-Kreis b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 3.725 m² die Anlage einer Streuobstwiese mit Pflanzung von Obsthochstämmen und Anlage von 5 Steinschüttungen vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit dem örtlichen Kelterverein eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.
117	Gemarkung Eschenhahn: Flur 5, Flurstü- cke 39, 49, 51, 54, 55, 85, 86, 87, 145 (Bau- km: 0+900 und 0+400)	Anlage einer Streuobstwiese und Steinschüttungen	a) Privateigentümer/ Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)/ Stadt Idstein/ Rheingau-Taunus-Kreis b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Pflanzung von Obst-Hochstämmen (durchschnittlich 1 Hochstamm pro 150 – 200 m²). Verankerung mit Dreibock. Verbisschutz, Ansitzstangen für Greifvögel, Sicherung der Pflanzstreifen (28 A gem. LBP). Anlage von ca. 5 Steinschüttungen in sonnenexponierter Lage überwiegend am südlichen Rand der Fläche (> 3 m³, punktuell bis mind. 80 cm unter Geländeoberkante, um Kleintieren eine frostfreie Überwinterungsmöglichkeit zu bieten) tlw. mit Geovlies- und Erdabdeckung (Ansaat mit autochthonem Saatgut gesicherter Herkunft). Einige der Flächen aus dem Rückbau von Teilen der B275 sowie Wirtschaftswegen werden in die umgebende Flächenkulisse integriert (03.120r) (siehe Maßnahme 27 A). Der Oberbodenauftrag muss in diesen Bereichen mind. 50 cm mächtig sein. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (28 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit dem örtlichen Kelterverein eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.
118	(rechts) K706 ca. 0+510 ca. 0+530	Entsiegelung mehrerer kleiner Teilstücke der B-275	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Rheingau-Taunus-Kreis (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 352 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Straßenflächen und Auftrag von mind. 30 cm Oberboden im Bereich der Flurstücke 51, 54 Flur 5 und die Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 3.1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem zukünftigen/angrenzenden Eigentümer Rheingau-Taunus-Kreis.
119	(rechts) K706 ca. 1+170 ca. 1+195	Entsiegelung mehrerer kleiner Teilstücke der B-275	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Rheingau-Taunus-Kreis (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 352 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Straßenflächen und Auftrag von mind. 30 cm Oberboden im Bereich der Flurstücke 51, 54 Flur 5 und die Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 3.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem zukünftigen/angrenzenden Eigentümer Rheingau-Taunus-Kreis.
120	(rechts) K706 neu ca. 0+040 ca. 0+100 (AS-Eschenhahn)	Entsiegelung mehrerer kleiner Teilstücke der B-275	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Rheingau-Taunus-Kreis (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 352 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Straßenflächen und Auftrag von mind. 30 cm Oberboden im Bereich der Flurstücke 51, 54 Flur 5 und die Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 3.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem zukünftigen/angrenzenden Eigentümer Rheingau-Taunus-Kreis.
121	ca. 0+500 bis ca. 0+550	Entsiegelung von Wirtschaftswegen	a) Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 83 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Wirtschaftswegen, Auftrag von mind. 30 cm Oberboden und die Wiederaufführung der betroffenen Fläche zu dem Naturhaushalt (Umwandlung in Acker) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 4.1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Für die Unterhaltung der Fläche wird angestrebt, die Bewirtschaftung dem zukünftigen/angrenzenden Privateigentümer zu übertragen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
122	ca. 0+480 bis 0+540	Entsiegelung von Wirtschaftswegen	a) Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 235 m ² –180 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Wirtschaftswegen, Auftrag von mind. 30 cm Oberboden und die Wiederzuführung der betroffenen Fläche zu dem Naturhaushalt (Umwandlung in Grünland) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 4.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, die Unterhaltung der Fläche dem zukünftigen/an-grenzenden Privateigentümer zu übertragen.
123	(rechts) K 706 ca. 0+065 ca. 0+120	Entsiegelung von Wirtschaftswegen	a) Stadt Idstein / Privateigentümer b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 394 m ² –410 m ² die Entsiegelung der nicht mehr benötigten Wirtschaftswegen, Auftrag von mind. 30 cm Oberboden und die Wiederzuführung der betroffenen Fläche zu dem Naturhaushalt (Anlage einer Gehölzpflanzung) vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 4.3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, die Unterhaltung der Fläche dem zukünftigen/an-grenzenden Privateigentümer zu übertragen.
124	ca. 0+480 ca. 0+500 (rechts)	Maschinenhalle	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Privateigentümer (E)	Als Ausgleichsmaßnahme ist im Zuge der Baumaßnahme der Abbruch einer landschaftsbildüberprägenden Maschinenhalle, Aufbruch der derzeit versiegelten Fläche und die Rekultivierung dieser Fläche vor-gesehen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 5 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt, die Unterhaltung der Fläche dem zukünftigen/angrenzenden Privateigentümer zu übertragen.</p>
125	ca. 0+840 ca. 0+980 (links)	Grünland	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung der Baumaßnahme die Umwandlung von Acker in Grünland südlich des "Eschenhahner Stern" vorzunehmen, um eine Ergänzung des angrenzenden bestehenden Grünlandes zu erreichen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 6.1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
125	Südlich des Eschenhahner Stern bei Bau-km 0+800 bis 0+980 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 5, Flurstücke 40, 41, 42 & Gemarkung Orlen:	Umwandlung von Acker in Grünland	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Ansaat der Fläche (gem. LBP) mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft). Zielbiotop 06.930f: Rasenansaat für die Entwicklung feuchten Grünlands mit späterem Entwicklungsziel zu 06.010, 06.020, 06.120, 06.310. Verwendet wird gebietseigenes Saatgut, Saatgutmischung für Feuchtwiese (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland).</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (29 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Flur 4, Flurstück 3)			Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
126	ca. 0+655 (rechts) zwischen B-275 und ca. 0+300 K-706	Grünland	a) Privateigentümer b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung der Baumaßnahme die Umwandlung von Acker in Grünland am nördlichen Rand eines Feldweges zwischen der B-275 und der K-706 vorzunehmen, um eine Ergänzung des angrenzenden bestehenden Grünlandes zu erreichen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 6.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
126	Gemarkung Wörsdorf, Flur 10, Flurstück 116	Herstellung von Grünland-LRT 6510 durch Extensivierung von Grünland (KV-Nr. 06.320)	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Mahdgutübertragung von der wegfallenden LRT-Fläche (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstück 42/ 43) oder von anderen geeigneten Spenderflächen über „Heudrusch“ (37 A gem. LBP). Die Spenderflächen müssen zu mehreren Zeitpunkten beerntet werden, um eine möglichst vielfältige Samenausbeute früh- und spätblühender Arten zu erzielen. Das gewonnene Mahdgut kann bei Bedarf eine Saison gesichert werden. Wenn Mahdgutübertragung nicht möglich ist oder der Anwuchsenerfolg ausbleibt, Einsaat von gebietseigenem Saatgut, Saatgutmischung für artenreiches Dauergrünland (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland).</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (37 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
127	(rechts) K 706 ca. 0+525 bis 0+110 (AS Eschen- hahn)	Baumreihe	a) Rheingau-Taunus-Kreis/ Stadt Id- stein/ Privateigentümer b) Rheingau-Taunus-Kreis (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung der Baumaßnahme die Anpflanzung einer Baumreihe von ca. 47 Stück Straßenbäumen an der K 706 zwischen der Eisenstraße und dem Ortseingang von Eschenhahn vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 7 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis. Sofern Obstbäume angepflanzt werden, wird angestrebt, mit dem örtlichen Kelterverein eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.
127	An der K 706 zwischen der Eisenstraße und dem Ortseingang, südlich des Eschenhahner Sterns bei Bau-km: 0+400 bis 0+800 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 5, Flurstücke 51, 94, 98)	Anpflanzung einer Baumreihe an der K 706 zwischen der Eisenstraße und dem Ortseingang	a) Rheingau-Taunus-Kreis/ Stadt Idstein/ Privateigentümer b) Rheingau-Taunus-Kreis (E/U)	Pflanzung von Hochstämmen (29 A gem. LBP, Abstand untereinander ca. 10 m; Abstand zur Straße mind. 4,5 m). Baumarten: alte robuste Obstbaumsorten (3xv, StU 14-16) (eine Pflanzung von Ahornbäumen wird von der örtlichen Landwirtschaft aufgrund der großen Anzahl bestehender Pflanzungen dieser Art im Ort abgelehnt, vgl. Protokoll zur Abstimmung am 29.05.2009). Verankerung mit Dreibock. Verbissschutz, Sicherung der Pflanzstreifen. Grünland: Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft). Rasenansaat für die Anlage von intensiv gepflegten Straßenrändern (09.160). Verwendet wird gebietseigenes Saatgut (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (30 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis. Sofern Obstbäume angepflanzt werden, wird angestrebt, mit dem örtlichen Kelterverein eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>
128	ca. 1+030 bis ca. 1+170	Neuaufforstung/Waldrandentwicklung	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist die Neubestockung der Fläche in der Gemarkung Eschenhahn (Flur 5, Flurstücke 3, 4 und 5) einschließlich der Anlage eines gestuften Waldrandes mit Waldbaumarten unterschiedlicher Höhenstaffelung und Straucharten auf einer Fläche von ca. 8.246 m² vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 8 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit dem Hessen-Forst eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>
128	Südlich des Planungsgebietes im Bereich Oberer Ziemer (Gemarkung Eschenhahn:	Umwandlung von Schlagfluren in naturgemäß bewirtschaftete Misch- oder Laubwälder. Entwicklung eines gestuften Waldrandes	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Die Restbestände der naturfernen, standortfremden Nadelgehölze werden vollständig gerodet und Buchen und Eichen werden gepflanzt (39 E gem. LBP). Die Festlegung des Mischungsverhältnisses, der Pflanzqualitäten und der Pflanzdichte erfolgt in Abstimmung mit Hessen-Forst. Es ist ein Verbißschutz vorzusehen. Die Durchführung der Maßnahme kann räumlich und über einen Zeitraum von zehn Jahren</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Flur 2, Flurstücke 1, 4)			<p>zeitlich gestaffelt umgesetzt werden (je ein Drittel direkt, nach fünf Jahren, nach zehn Jahren). Im Westen und Nordwesten des Waldes befindet sich das Auroffer Bachtal. Hier grenzt unmittelbar an den Wald eine bachbegleitende Baumreihe an, die den Waldrand bildet. Nach Nordosten (Schmidtbornseck) ist im Zuge des Waldumbaus ein gestufter Waldrand mit einer Tiefe von mind. 20 m herzustellen. Zur Förderung der Wildkatze werden an drei bis vier Stellen Wurzelteller aufgehäuft und Reisighaufen errichtet.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (39 E gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit dem Hessen Forst eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>
129	ca. 1+070 bis ca. 1+100	Rückbau von Forstwegen	a) Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist der Aufbruch der derzeit befestigten Wegflächen am "Eschenhahner Stern", der Abtransport der Wegebaumaterialien einschl. des Unterbaus, der Auftrag von mind. 30 cm Oberboden und die Neubestockung der Fläche vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 9.1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit der Stadt/dem Hessen Forst eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
130	ca. 1+785 ca. 1+840	Rückbau von Forstwegen	a) Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist der Aufbruch der derzeit befestigten Wegeflächen im Waldgebiet nördl. Eschenhahn, der Abtransport der Wegbaumaterialien einschl. des Unterbaus, der Auftrag von mind. 30 cm Oberboden und die Neubestockung der Fläche vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 9.2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit der Stadt/dem Hessen Forst eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>
131	B-275 Ortsausgang Eschenhahn bis Talbrücke K 708	Rückbau der K 708, Rückbau von nicht mehr benötigten Teilen der B-275	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) / Stadt Idstein / Rheingau-Taunus-Kreis b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ausgleichs- und als vorgezogene Artenschutzmaßnahme ist nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme der Rückbau der K 708 und der nicht mehr benötigten Teile der B-275 und die Bepflanzung mit Waldbaum- und Straucharten zum Aufbau eines Waldsaums vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 10.1/ A_{CEF} 3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein. Es wird angestrebt, mit der Stadt/dem Hessen Forst eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.</p>
131			a) Bundesrepublik Deutschland	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Nicht mehr benötigter Verlauf der B 275, Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 67/7, 9/1, 91/1, Flur 5, Flurstücke 1, 2, 28, 29/3, 37/2, 39, 40, 42, 48, 49, 51, 52, 54, 57, 86, 87, 145, Gemarkung Ehrenbach: Flur 30, Flurstücke 108, 109, Flur 34 Flurstücke 105, 106/1, 107/1	Rückbau von Teilen der B 275. Folgenutzung: Acker, Gehölze, Grünland, Wald, Streuobst	(Bundesstraßenverwaltung) / Stadt Idstein / Rheingau-Taunus-Kreis b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Im Bereich der bestehenden B 275 sowie von Forst- und Wirtschaftswegen werden die ehemaligen, nicht mehr benötigten Fahrbahnflächen sowie angrenzende befestigte Bankette entsiegelt (27 A gem. LBP). Der Oberbau einschließlich Tragschichten wird komplett entnommen und die darunter liegenden belasteten Bodenschichten werden abgetragen.</p> <p>Anschließend an die Entsiegelung muss durch Bodenlockerung (mechanisch, biologisch) eine durchwurzelbare Bodenschicht hergestellt werden und Oberboden aufgetragen werden. Die Mächtigkeit des erforderlichen Oberbodenauftrags ist abhängig von der vorgesehenen Pflanzmaßnahme und der jeweils entsprechenden Maßnahmenbeschreibung zu entnehmen. Der Oberboden sollte jedoch sofern möglich aus dem Gebiet stammen, und es muss darauf geachtet werden, dass mit diesem keine Neophyten eingebracht werden. Auf allen entsiegelten Flächen werden die Bodenfunktionen zumindest teilweise oder ganz wiederhergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (27 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
132	Auroffer Bach: Durchlass unter der B 275	Rückbau des Straßendamms im Zuge der Querung des Auroffer Baches	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)/ Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ausgleichs- und als vorgezogene Artenschutzmaßnahme ist nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme im Zuge der Querung der "Auroffer Baches" auch ein Abtrag des Straßendamms auf das Niveau der Talsohle, der Rückbau des Durchlassbauwerkes und die naturnahe Neugestaltung des Baches geplant.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 10.2/ A_{CEF}-3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein. Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage einem zukünftigen Privateigentümer (Landwirtschaft) zu übertragen.
132	B 275 Ortsausgang Eschenhahn bis Talbrücke K 708 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 8, 9/1, 38/2, 47, 71 & Gemarkung Oberauroff: Flur 15, Flurstücke 73/1)	Rückbau der B 275 sowie der K 708. Rückbau des Straßendamms im Zuge der Querung des Auroffer Bachs. Renaturierung des Auroffer Bachs	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)/ Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E/U)	Rückbau der B 275 von Ortsausgang Eschenhahn im Osten bis zum Abzweig der K 708 sowie der K 708 auf einen max. 3,50 m breiten asphaltierten Radweg und land- und forstwirtschaftlichen Weg (2.500 m²), dessen Wasserabfluss versickert wird (31 A gem. LBP). Wird aktuell in die Kanalisation entwässert, ist die Kanalisation entsprechend rückzubauen. Aufbruch der restlichen Straßenfläche und Abtransport der Abbruchmaterialien einschließlich des nicht mehr benötigten Unterbaus. Auflockern des Bodens und Auftrag von mind. 30 cm Oberboden. Dabei ist der waldseitige Teil der Straße vollständig zurückzubauen, um auf dieser Fläche die Entwicklung eines naturnahen Waldsaumes zu ermöglichen. Zum Aufbau dieses Waldsaumes sind Waldbaumarten unterschiedlicher Höhenstaffelung und Straucharten zu verwenden. Die Pflanzung muss von der Artenzusammensetzung einen hohen Anteil an Nahrungsgehölzen für die Haselmaus (Haselnuss, beerentragende Gehölze) beinhalten. Gepflanzt werden Sträucher gebietseigener Arten wie Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Feldahorn (Acer campestre), Hainbuche (Carpinus betulus), Heckenkirsche (Lonicera xylosteum), Roter Hartriegel (Cornus sanguinea), Schlehe (Prunus spinosa), Hasel (Corylus avellana), Hundsrose (Rosa canina), u. ä. Im Bereich der Querung des Talraumes: Abtrag des Straßendamms auf das Niveau der Talsohle. Innerhalb des Gewässerstreifens von rd. 10 m Breite ist so weit abzutragen, dass ein für die Entwicklung naturnaher Feuchtwiesen geeigneter Standort entsteht. Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft). Zielbiotop 06.930f: Rasenansaat für die Entwicklung

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>feuchten Grünlands mit späterem Entwicklungsziel zu 06.310, 06.320. Verwendet wird gebietseigenes Saatgut, Saatgutmischung für Feuchtwiese (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland). Rückbau des Durchlassbauwerks, Naturnahe Neugestaltung des Auroffer Bachs innerhalb der neu abzumarkenden Gewässerparzelle von rd. 10 m Breite.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (31 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Stadt Idstein. Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage einem zukünftigen Privateigentümer (Landwirtschaft) zu übertragen.</p>
133	ca. 2+610 bis 2+660 "Auroffer Bach-tal"	Renaturierung des "Auroffer Bachs"	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme auf eine Länge von ca. 50 m eine extensive Grünlandnutzung eines 10-15 m breiten Streifens westlich und Sukzession auf einer bis 10 m breiten keilförmigen Fläche östlich des Auroffer Bachs sowie das Entfernen des Sohlen- und Uferverbaus vorgesehen. Im Gewässerrandstreifen erfolgt die Umwandlung von Teilen eines Gartens in Extensivgrünland durch Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft).</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 11 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage der Stadt Idstein zu übertragen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
133	Im Auroffer Bachtal nördlich der Talbrücke bei Bau-km: 2+600 bis 2+650 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 34/2, 39, 40, 41)	Renaturierung des Auroffer Bachs. Im Gewässerrandstreifen: Umwandlung von Teilen eines Gartens in Extensivgrünland.	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	<p>Extensive Grünlandnutzung eines 10-15 m breiten Streifens beidseits des Auroffer Bachs (32 A gem. LBP). Entfernen des Sohlen- und Uferverbaus (die Steine können in kleinen Haufen seitlich liegen gelassen werden als Lebensraum für Reptilien und Kleinsäuger) sowie Renaturierung (inkl. Aufweitung) des im Bestand begradigten Auroffer Bachs im Abschnitt der Maßnahmenfläche.</p> <p>Rodung der Umfriedung eines Gartens sowie der nicht heimischen oder standortgerechten Gehölze. Entfernen von nicht-heimischen oder standortgerechten Stauden, die in der freien Landschaft zu einer Florenverfälschung führen. Ansaat der Fläche mit einer naturnahen Kräutermischung (autochthones Saatgut gesicherter Herkunft).</p> <p>Verwendet wird gebietseigenes Saatgut, Saatgutmischung für Feuchtwiese (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland).</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (32 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage der Stadt Idstein zu übertragen.</p>
134	ca. 2+300 bis ca. 2+470 (links)	Waldfläche "Hohelei"	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ausgleichsmaßnahme ist bei Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses für die Straßenbaumaßnahme der forstliche Nutzungsverzicht im Bereich des Waldes am Osthang der "Hohelei" vorgesehen, um den Erhalt eines naturnahen, überwiegend alten Waldbestandes zu erreichen. Es werden nur noch die notwendigen verkehrssichernden Maßnahmen im Bereich des Wirtschafts- und Radweges (Rückbau K 708) durchgeführt.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die im Rahmen der Ausgleichsmaßnahme (A 12 gem. LBP) anfallen- den Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenver- waltung). Es wird angestrebt, die Unterhaltung als Dienstleister für die Kom- mune dem Hessen-Forst zu übertragen.
135	K 708 südlich der Auroffer Tal- brücke bis Orts- eingang Eschenhahn	Rückbau des Wildschutzzauns	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) _____	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Fertigstellung der Straßenbaumaß- nahme auf eine Länge von ca. 830 m die Demontage des Zaunes ein- schließlich der Fundamente vorgesehen, um das Herstellen der Durchgängigkeit des Auroffer Bachtals und das Entfernen von Wan- derhindernissen zu erreichen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 13 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
135	Rückbau der B 275 östlich von Eschenhahn (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstü- cke 9/1, 38/2, 67/7)	Rückbau Wildtierschutzzaun	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) -	Demontage des Zaunes einschließlich der Fundamente und Abtrans- port (34 A gem. LBP). Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (34 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
136	Flächen östlich der K 708 im Auroffer Bachtal	Renaturierung des Auroffer Baches	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme im Bereich der bestehenden B 275 auf eine Länge von ca. 470 m die Renaturierung des "Auroffer Baches" zwischen dem Ortsbach und der Wirtschaftswegquerung, der punktuellen Rückbau von Drainagen, das

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>punktueller Entfernungen des Sohlen- und Uferverbau und die extensive Nutzung von beidseitigen jeweils ca. 15 m breiten Geländestreifen vorgesehen, um die Verbesserung der Durchgängigkeit des Fließgewässers und die Schaffung vielfältiger aquatischer und bachnaher Lebensräume zu ermöglichen.</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 14 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen obliegt der Stadt Idstein.</p>
136	Flächen östlich der B 275 am östlichen Ortsausgang Eschenhahn und im Auroffer Bachtal (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 50, 51, 52, 58/1, 58/2 & Flur 2, Flurstücke 19, 39, 41, 42, 43)	Renaturierung des Auroffer Bachs zwischen Ortsbach und der Querung der B 275	a) Privateigentümer / Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Extensive Nutzung eines 15 m breiten Streifens westlich und im Bereich der Ortsbachmündung bis zur Wirtschaftswegequerung beidseitig des Baches (35 A gem. LBP). Falls erforderlich, punktueller Rückbau von Drainagen innerhalb des Retentions- und Renaturierungsraumes (Drainagen in landwirtschaftlichen Flächen bleiben erhalten) zum Erhalt und Wiedervernässung von Feuchtgrünlandstandorten. Die bestehenden Gehölze im Bereich der Maßnahmenfläche bleiben erhalten. Punktuell Entfernen des Sohlen- und Uferverbau (die Steine können als Lebensraum für Reptilien und Kleinsäuger in kleinen Haufen seitlich liegen gelassen werden). Pflanzung von einzelnen Weiden oder Erlen (gebietseigene Gehölze) an landschaftlich exponierten Stellen zur Akzentuierung markanter Situationen (Querung des Gewässers durch Wege, Mündung des Ortsbachs in den Auroffer Bach)</p> <p>Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (35 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen obliegt der Stadt Idstein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
137	B 275 (neu); verlegte K 706	Straßenbegleitflächen, Baufelder	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Privateigentümer/ Stadt Idstein/ Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist unmittelbar nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme gesamten Bereich der Neubaumaßnahme auf eine Länge von ca. 4500 m die Gestaltung und Begrünung der Straßenbegleitflächen sowie der Baufelder zur Wiederherstellung der Grundfunktionen und der Lebensraumfunktion, Begrünung und landschaftsge-rechte Einbindung der Baumaßnahme durchzuführen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 15 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlagen obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
137. 4	ca. 0+875 ca. 0+960	Streuobstwiese	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Ausgleichsmaßnahme ist nach Beendigung des Straßenbaues auf einer Fläche von ca. 1.931 m² die Anlage einer Streuobstwiese mit Pflanzung von Obsthochstämmen und Anlage von 4 Steinschüttungen vorgesehen. Die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme (A 16 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt, mit dem örtlichen Heimat- und Geschichtsverein eine Vereinbarung über die langfristige Pflege und Nutzung zu treffen.
138		Waldrandgestaltung sowie Nistkästen	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Osthang der Hehelei (2+300 bis 2+470)			<p>Als vorgezogene Artenschutzmaßnahme ist unmittelbar nach Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses Aufwertung von potentiellen Lebensräumen der Haselmaus durch Waldrandgestaltung sowie durch die Ausbringung von Nistkästen vorgesehen. Dazu werden in den Waldbestand Haselmauskästen in einer Dichte von 12 Kästen/ha eingebracht.</p> <p>Die Kosten für die Artenschutzmaßnahme (Acef 4 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt, die Unterhaltung als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
139	Gemarkung Eschenhahn, Flur 2 Flurstücke 1, 4, 5 und 10	Umwandlung von Fichtenbeständen und Entwicklung eines gestuften Waldrandes	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ersatzmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme die Fällung von naturfernen, standortfremden Nadelgehölzen und die Anpflanzung von Buchen und Eichen im Bereich "Oberer Ziemer" vorgesehen. Nach Nordosten (Schmidtbornseck) ist im Zuge des Waldumbaus ein gestufter Waldrand mit einer Tiefe von mind. 20 m herzustellen.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (E 1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt, die Unterhaltung als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
139	Auroffer Bachtal, ca. 300 m	Neupflanzung von Erlen entlang des Auroffer Bachs	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	Im Zuge der Errichtung der temporären Baustraße im Bereich der Bachquerung des Auroffer Bachs kommt es zur Beeinträchtigung des

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	nördlich der geplanten Talbrücke (Gemarkung Eschenhahn, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 34/2)			<p>Erlen-Eschen-Bachrinnenwaldes (01.133 - 91E0*), welcher Teil eines gemäß § 30 BNatSchG geschützten Biotops ist.</p> <p>Als Ausgleich werden entlang des Auroffer Bachs gewässerbegleitend 7 Schwarzerlen (<i>Alnus glutinosa</i>) gepflanzt (38 A gem. LBP). Die Pflanzungen sind gegen Verbiss zu schützen. Nach Beendigung der Bauarbeiten bzw. dem Rückbau der bauzeitigen Bachquerung sind die im Rahmen der Baufeldfreimachung gerodeten Gehölze flächengleich wiederherzustellen.</p> <p>Für die Pflanzmaßnahme werden nur gebietseigene Gehölze verwendet (§ 40 BNatSchG i. d. F. v. 13.5.2019).</p> <p>Pflanzqualität: Hochstämme, 3xv. mB, StU 14-16 cm</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (38 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es wird angestrebt, die Unterhaltung als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
140	L 3274 Gemarkung Oberau-roff, Flur 10, Flurstücke 25/7, 25/8, 25/9, 25/10, 25/11, 25/12 und 11, Flurstücke 38/2, 38/3, 38/4	Beseitigung von Wanderhindernissen am "Auroffer Bach"	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ersatzmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme die Beseitigung eines Absturzes im Bereich des Durchlass an der L 3274 nach Oberau-roff vorgesehen. Der Absturz ist durch eine Rampe zu ersetzen, um die Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobenthos wieder herstellen zu können. Unterhalb des Durchlasses wird durch Entfernen des vorhandenen Verbaus wieder ein naturnahes Gewässer geschaffen.</p> <p>Im Durchlass unter der Straße, die von der L 3274 nach Oberau-roff abzweigt (am Dorfbrunnen), befindet sich ein Absturz von etwa 40 cm Höhe (40 E gem. LBP). Dieser Absturz ist durch eine Rampe zu erset-</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>zen, so dass die lineare Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobenthos wiederhergestellt wird. Dazu ist eine Detailplanung erforderlich. Unterhalb des Durchlasses folgt eine rd. 10 m lange verbaute Fließstrecke (Betonsohle und Betonwände). Hier ist der Verbau zu entfernen und ein naturnahes Gewässerbett herzustellen.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (40 E-2 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers.</p>
141	Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 79, 84	"Auroffer Bach" südlich der Querung K 707	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	<p>Als Ersatzmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme die Renaturierung des "Auroffer Baches" im Bereich südlich der Querung mit der K 707 durch Entfernen des Sohlens- und Uferverbaus und die Schaffung von Bachröhricht vorgesehen. Vereinzelt werden Gehölze (Erlen, auch in Gruppen) am Bach gepflanzt.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (E 3 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers.</p>
141	Auroffer Bachtal südlich der Querung durch	Renaturierung des Auroffer Baches – Schaffung von Feuchtbiotopen	a) und b) Stadt Idstein (E/U)	Entfernen des Sohlen- und Uferverbaus (die Steine können als Lebensraum für Reptilien und Kleinsäuger in kleinen Haufen seitlich lie-

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	die K 707 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 79, 84)			<p>gen gelassen werden). Neugestaltung des Gewässerverlaufes innerhalb des Flurstücks (41 E gem. LBP). Der neue Bachlauf soll eine abwechslungsreiche Struktur aufweisen (insb. variable Gewässerbreite mit Aufweitungen). In Gewässernähe werden Bachröhrichtbestände angelegt, im Übrigen ist die bisherige extensive Grünlandnutzung im Bereich des Gewässerrandstreifens fortzusetzen. Die durch die Bachverlegung und Geländemodellierung entstehenden offenen Bodenflächen sind mit gebietseigenem Saatgut, Saatgutmischung für Feuchtwiese (Regiosaatgut, Ursprungsgebiet UG 7, Rheinisches Bergland; Produktionsraum UG 21 – Hessisches Bergland) anzusäen. Vereinzelt werden Gehölze (Erlen, auch in Gruppen) am Bach gepflanzt, wobei eine durchgehende Erle-galerie zu vermeiden ist. Die Gehölzpflanzungen sind gegen Verbiss zu schützen. Das Gelände wird punktuell so modelliert, dass flache Senken entstehen, in denen sich temporäre Tümpel bilden.</p> <p>Die Flächen sind bei Befahrung während der Bauzeit mit Bodenmatten abzudecken.</p> <p>Der bestehende Ufergehölzsaum (04.400, LRT 91E0*, § 30 BNatSchG) ist zu erhalten.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (41 E gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers.</p>
142	Gemarkung Nieder-Oberrod: Flur 4, Flurstück 44	Beseitigung von Wanderhindernissen am "Dattenbach"	a) und b) Land Hessen (E/U)	<p>Als Ersatzmaßnahme wird mit Beginn der Straßenbaumaßnahme ein Absturz von etwa 30 cm Höhe durch eine Rampe ersetzt, um die Durchgängigkeit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobenthos wieder herstellen zu können.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (E 4 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers.</p>
143	Gemarkung Hohenstein	Beseitigung von Wanderhindernissen am "Diebbach"	<p>a) Gemeinde Hohenstein / Privateigentümer</p> <p>b) Gemeinde Hohenstein (E/U)</p>	<p>Als Ersatzmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme die Renaturierung des "Diebbaches" im Bereich von Hohenstein-Steckenroth im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens VF-1700 vorgesehen, um die biologische Durchgängigkeit des Fließgewässers zu verbessern und Lebensraum für Fische und Makrozoobenthos wieder herstellen zu können.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (E 5 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Hohenstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers. Die Bodenordnung wird seitens der Flurbereinigungsbehörde in Limburg/Lahn geregelt.</p>
143	Hohenstein, Gemarkung Steckenroth	Renaturierung des Diebbachs	<p>a) Gemeinde Hohenstein / Privateigentümer</p> <p>b) Gemeinde Hohenstein (E/U)</p>	<p>Die Kompensation erfolgt durch die Baumaßnahme Entwicklung naturnaher Strukturen am Diebbach zwischen Abschnitt 1 bis 21 Nr. 408 (42 E gem. LBP), Änderung eines Sohlenbauwerkes Nr. 504, Erneuerung eines Durchlasses Nr. 503, Einbau einer Furt Nr. 507 und Verbesserung von Durchlässen 505, 506 des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischen Begleitplan des Flurbereinigungsverfahrens „VF-1700 Hohenstein-Steckenroth“. Die Details sind den Lageplänen „Gewässergestaltung“ zu entnehmen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (42 E gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Hohenstein als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers. Die Bodenordnung wird seitens der Flurbereinigungsbehörde in Limburg/Lahn geregelt.</p>
144	Auroffer Bachtal nördl. B 275	Teichablauf	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Privateigentümer/ Stadt Idstein (E)	<p>Als Ersatzmaßnahme ist mit Beginn der Straßenbaumaßnahme die Umgestaltung eines Teiches im Bereich von Oberauroff, und die Regulierung des Fischbestandes zur Verbesserung des Amphibienlebensraums vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (E 6 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
144	Angelteich Auroffer Bach (Gemarkung Oberauroff: Flur 16, Flurstücke 27, 31, 32)	Umgestaltung eines Teiches und Regulierung des Fischbestandes	a) Privateigentümer/ Stadt Idstein b) Privateigentümer/ Stadt Idstein (E)	<p>Als Ablauf des Teiches wird ein Überlauf mit einer rauen Rampe (max. 1:20) erstellt (43 E gem. LBP). Der Mönch wird zur Regulierung des Teiches belassen.</p> <p>Der Fischbesatz verhindert derzeit eine vielfältige Amphibienfauna. Zudem trägt er zur Eutrophierung des Teiches und damit des unterhalb gelegenen Fließgewässers bei. Daher ist der Fischbesatz zu entfernen bzw. auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. Dazu wird der Teich über mehrere Jahre abgefischt.</p> <p>Um den Teich für Amphibien attraktiver zu gestalten, ist die Anlage von Flachwasserzonen vorgesehen. Aufgrund des dort bereits vorhandenen Weges (einfache Erreichbarkeit des Maßnahmenortes für Baumaschinen) sowie der Exposition/Besonnung, könnte die Westseite des Teichs besonders geeignet für die Anlage sein.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Für die Maßnahme ist eine Detailplanung erforderlich. Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (43 E gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
145	Bankette, Insel-flächen	Eingrünung	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (E/U)	Als Gestaltungsmaßnahme sind unmittelbar nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme die gesamten Bankette und Inselflächen der Neubaumaßnahme auf eine Länge von ca. 4500 m durch Einsaat zu begrünen. Die Kosten für die Gestaltungsmaßnahme (G 1 gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) . Die Unterhaltung der Anlagen obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
145	ca. 2+600 bis ca. 2+700, ca. 2+900	Bauseitige Verrohrung und Baustra- ßenquerung Auroffer Bach	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein	Die Baustraßenquerung des Auroffer Bachs (12 V gem. LBP) erfolgt durch Verrohrung des Bachabschnittes. Zur Verrohrung wird ein Rohrdurchlass DN 1600 mit Einbringung von Sohlsubstrat verwendet. Auch die Bachabschnitte innerhalb des Baufelds werden mit einem Rohrdurchlass DN 1600 mit Einbringung von Sohlsubstrat zum Schutz vor bauseitiger Verschmutzung bauzeitig verrohrt. Die an die Baustraßenquerung angrenzenden Erlen sind mit einem Baumschutz vor möglichen Beschädigungen durch den Baustellenverkehr zu schützen (vgl. Maßnahme 5 V). Die Kosten für die Maßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
156	Gemarkung Eschenhahn: Flur 5, Flurstück 80	Ersatzlebensraum Goldammer	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Gemäß LBM (2021) wird eine Heckenlänge von 250 m pro Revier für den Neuntöter vorgeschlagen (23 A_{CEF} gem. LBP). Dieser Wert wird im Analogieschluss auch für die Goldammer herangezogen. Bei einer Heckenbreite von 5-10 m und einer Saumbreite von 3-5 m ergibt sich ein Flächenbedarf von 2.000 bis 3.750 m². Insgesamt ist demnach eine Mindestflächengröße von 6.000 m² für die Neuanlagen vorzusehen. Daher ist die Maßnahme in Form einer Pflanzung mehrerer kleiner Gebüschgruppen und der Anlage angrenzender Saumstreifen auf einer Gesamtfläche von min. 6.000 m² auf dem Flst. 80, Flur 5 südlich von Eschenhahn umzusetzen. Diese Maßnahme verspricht die schnellste Wirksamkeit. Der Maßnahmenstandort sollte nicht weiter als 300-400 m von bekannten Vorkommen entfernt liegen. Da das gesamte, derzeitig ackerbaulich genutzte Flurstück für die Maßnahmenumsetzung erworben wird, ist auf den Flächen zwischen den Gebüschpflanzungen die Anlage von naturnahem Grünland vorgesehen.</p> <p>Hinweise zur Erstanlage: Als potenzielle Nisthabitate sind im Abstand von 25-50 m Gruppen dicht beästeter, heimischer (Dorn-) Sträucher mit einer Mindesthöhe von 1,5 m zu pflanzen. Alternativ können geringere Pflanzqualitäten 2xv 60/100 bzw. 2xv 100/150 mit einem zeitlichen Vorlauf von vier Jahren gepflanzt werden. Sofern nicht bereits vorhanden, ist ein 3-5 m breiter extensiv genutzter krautiger Saum anzulegen. Die Flächen zwischen den Sträuchern sind als naturnahes Grünland zu gestalten.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (23 A_{CEF} gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.
157	Gemarkung Ehrenbach: Flur 34, Flurstücke 105 (Bau-km 1+590 bis 1+650)	Ersatzlebensraum Haselmaus	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Zur Förderung der Abwanderung der Haselmäuse aus den von der Baufeldfreimachung betroffenen Haselmauslebensräumen sind spätestens zu Beginn der Aktivitätsphase der Art in den an die Eingriffsfläche im Umfeld von Bau-km 1+600 angrenzenden und bisher für die Art unattraktiven Bereichen Haselmauskästen anzubringen, die unmittelbar nach dem Erwachen der Tiere aus dem Winterschlaf zu Verfügung stehen und diese aus der Fläche herauslocken (24 A _{CEF} gem. LBP). Pro beobachtetes Individuum werden fünf Kästen im räumlichen Verbund angeboten, da Schlafnester häufig nebeneinander angelegt werden und Haselmäuse zwischen 3 und 5 Nester pro Sommer anlegen (LBM 2021). Es wurden insgesamt nur 2 Individuen gesichtet. Zur Sicherheit werden die beiden indirekten Nachweise, in Form von Nestfunden, jedoch wie Individuenfunde gezählt. Somit sind insgesamt 20 Haselmauskästen in einer Höhe von 1-3 m auszubringen. Diese besitzen ein Einschlupfloch von 26 mm. Dieses muss in Richtung des Stammes ausgerichtet sein und von diesem einen Abstand von 2-2,5 cm betragen. Um die Vergrämung der Haselmaus aus den Rodungsbereichen im Umfeld der Maßnahmenfläche 24 A _{CEF} in die angrenzenden Flächen zu unterstützen und den Lebensraumverlust auszugleichen, sind außerdem vorgezogen in den an die Rodungsflächen angrenzenden Beständen Beeren und Nüsse tragende, gebietseigene Sträucher zur Aufwertung der Habitatsignung anzupflanzen (beispielsweise Schlehe, Weißdorn, Hasel). Um eine beschleunigte Wirksamkeit zu erzielen,

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>sind möglichst Sträucher mit einer Mindesthöhe von 1,5 m zu pflanzen. Alternativ können geringere Pflanzqualitäten 2xv 60/100 bzw. 2xv 100/150 mit einem zeitlichen Vorlauf von vier Jahren gepflanzt werden.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (24 ACEF gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
158	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1 & 9), Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)	Waldnutzungsaufgabe als Lebensraum für Schwarz- und Mittelspecht	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	Die Maßnahmenfläche sollte pro Mittelspechtrevier eine Größe von 10 ha (in günstigen Gebieten; in übrigen Bereichen gemäß PASINELLI et al. [2008] 25 ha) umfassen. Für den Schwarzspecht existieren keine begründeten Mengen- bzw. Größenangaben in der Literatur (LBM 2021). Da die Flächengröße der Maßnahme (s.u.) die Beeinträchtigung sowohl in quantitativer wie auch qualitativer Hinsicht ausgleicht wird sie für den Schwarzspecht als ausreichend erachtet. Da durch den Bau der Ortsumgehung bis zu zwei Reviere des Mittelspechts beeinträchtigt werden können, wird eine Maßnahmenfläche von 20 ha benötigt. Hierfür werden die Waldabteilungen 411-1, 413-1 und 418 A1 mit einer Flächengröße von insgesamt 22,98 ha aus der Nutzung genommen, Totholz wird im Bestand belassen. Die naturnahen, überwiegend alten Waldbestände setzen sich überwiegend aus Eichen, Buchen, in geringerer Zahl auch aus weiteren Begleitarten zusammen und weisen bereits aktuell ein hohes Habitatpotenzial für die beiden Spechtarten auf.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Die Kosten für die Maßnahme (25 A_{CEF} gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
159	Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7)	Ersatzlebensraum Waldlaubsänger	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Es ist eine Wald-Umstrukturierung von 1 ha pro betroffenem Revierpaar, d.h. in Summe 2 ha anzustreben. Die Krautschicht sollte im Zielzustand 10-25% betragen und möglichst in Form kleiner Grasinseln ausgestaltet sein. In der Strauchschicht/ unteren Baumschicht bevorzugt der Waldlaubsänger eine Strukturierung durch Äste oder Stangenholz unter dem Kronendach des Altbestandes als Sing- und Anflugwarten. Diese Schicht sollte eine Deckung von ebenfalls ca. 25% erreichen. Die obere Baumschicht sollte eine Deckung von 80-90% (Laubwald) bzw. 60-80% (Mischwald) betragen, um kleine krautige Bodenflächen zu fördern.</p> <p>Hierfür wird ein Bereich ausgewählt, der bisher eingeschlossenen Kronendach aufweist. Durch das Ringeln von ca. 10 Bäumen entstehen kleine Lichtinseln, in denen sich kurzfristig die entsprechende Krautschicht entwickeln wird. Die durch das Ringeln abgestorbenen Bäume sind zur Förderung des Totholzangebotes (insbesondere für die Spechte) als stehendes Totholz im Bestand zu belassen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (26 A_{CEF} gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.
160	Waldabteilung 411-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 2, Flurstück 1, Waldabteilung 413-1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 7/1 & Flur 2, Flurstück 1), Waldabteilung 418 A1 (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstück 67/7), Waldabteilung 421 A1 (tlw.), 421 A2 (tlw.) (Gemarkung Eschenhahn: Flur 1, Flurstücke 1, 67/7)	Waldnutzungsaufgabe	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein (E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (U)	<p>Die naturnahen, überwiegend alten Waldbestände werden aus der forstlichen Nutzung herausgenommen (33 A gem. LBP), Totholz wird im Bestand belassen. Der angestrebte Bestand setzt sich überwiegend aus Eichen, Buchen und in geringerer Zahl auch aus weiteren Begleitarten zusammen.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahme (33 A gem. LBP) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Es wird angestrebt die Unterhaltung der Anlage (als Dienstleister für die Kommune) dem Hessen Forst zu übertragen.</p>
161		Entsiegelung Parkplatz „Hohe Wurzel“	a)	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Parkplatz „Hohe Wurzel“ an der L 3037 (Gemarkung Dotzheim: Flur 89, Flurstück 1; Flur 90, Flurstück 5; Gemarkung Bleidenstadt: Flur 17, Flurstück 6/8; Gemarkung Seitzenhahn: Flur 7, Flurstück 3/1)		Stadt Taunusstein/Wiesbaden b) Hessen Forst	Die versiegelten Bereiche des Parkplatzes „Hohe Wurzel“ werden vollständig entsiegelt und anschließend geschottert (44 E gem. LBP). Der Parkplatz wird nach der Entsiegelung an Hessen Forst übergeben. Die Kosten für die Neuanlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
6 Widmungen				
146	ca. 0+000 – 0 + 015 (rechts)	Rückhaltebecken RRB 1 Einleitestelle 1 Gemarkung Orlen Flur 5, Flurstück 35 Gemarkung Neuhof Flur 31, Flurstück 1 und 45	a) _____ b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße und des Geländes wird mittels Straßenseitengräben (1.1 – 1.5) in Versickerungsmulden gefasst und dem Rückhaltebecken RRB 1 zugeführt. Das Rückhaltebecken als offenes Erdbecken mit Drosselbauwerk, Benzinabscheider, Probennahmschacht und Ableitungsgraben ist für eine vorgegebene Überschreitungshäufigkeit des Bemessungsregens von $n = 0,2$ mit einem Volumen von ca. 150 m ³ dimensioniert. Die in den Vorfluter "Wurzelbach" einzuleitende Wassermenge an der Einleitestelle 1 kann mittels Drosselbauwerk mit Wirbelventil auf Q_{ab} von ca. 25 l/s reduziert werden.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				(Weitere Detailangaben sind den wasserrechtlichen Unterlagen zu entnehmen.) Die Kosten für die entwässerungstechnischen Maßnahmen und die der Bauwerke trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
147	B 275 ^(neu)	B 275 ^(alt) von ca. Str.-km 1,292 (NK 5815/063 nach NK 5815/043) bis NK 5815/064 ^(neu)	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von ca. Str.-km 1,292 ((NK-Abschnitt 5815/063 nach NK 5815/064 ^(neu)) bis ca. Str.-km 2,16 ((Anschluss K 706 ^(neu)) wird die Neubaustrecke auf eine Länge von ca. 870 m zur Bundesstraße gewidmet. Die Kosten der Widmung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Widmung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
148		B 275 (alt) von Str.-km 0,000 ((NK 5815/064 (neu) nach NK 5715/055)) und ca. Str.-km 2,14	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Str.-km 0,000 ((NK-Abschnitt 5815/064 ^(neu) nach NK 5815/064 ^(neu)) bis ca. Str.-km 2,140 wird die Neubaustrecke auf eine Länge von ca. 2.140 m zur Bundesstraße gewidmet. Die Kosten der Widmung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Widmung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
149		B 275 (alt) von Str.-km 0,000 (NK 5815/043 nach NK 5815/035 (alt) bis ca. Str.-km 0,490	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Rheingau-Taunus-Kreis	Die bestehende B 275 (alt) Str.-km 0,000 ((NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035) wird auf eine Länge von ca. 490 m zur K 706 abgestuft. Die Kosten der Abstufung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis als Baulastträger der Kreisstraße. Die Abstufung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
162	K 704 neu	K 704 neu von Bau km 0+000 bis Bau km 0+120	a) b) Rheingau-Taunus-Kreis	Von ca. Str.-km 0,384 ((NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035 (neu)) bis ca. Str.-km 0,515 ((Anschluss K 706 (neu)) wird die Neubausstrecke auf eine Länge von ca. 120 m zur Kreisstraße K 704 gewidmet. Die Kosten der Widmung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung obliegt dem Rheingau-Taunus-Kreis als Baulastträger der Kreisstraße..

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Widmung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
150		B 275 (alt) von ca. Str.-km 0,490 0,515 (NK 5815/043 nach NK 5815/035) bis ca. Str.-km 1,530	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Stadt Idstein	<p>Die bestehende B 275 (alt) zwischen ca. Str.-km 0,490 0,515 (NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035) und ca. Str.-km 1,530 wird auf eine Länge von ca. 1,040 1,015 m zur Stadtstraße Gemeindestraße abgestuft.</p> <p>Die Kosten der Abstufung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Baulastträger der Stadtstraße.</p> <p>Die Abstufung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.</p>
151		B 275 (alt) von ca. Str.-km 0,490 1,530 (NK 5815/043 nach NK 5815/035) bis ca. Str.-km 1,530 2+261	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Stadt Idstein	<p>Die bestehende B 275 (alt) zwischen ca. Str.-km 1,530 (NK-Abschnitt 5815/043 nach NK 5815/035) und Str.-km 2,261 wird auf eine Länge von ca. 730 m eingezogen abgestuft zum beschränkt öffentlichen Weg und zum Radweg und Wirtschaftsweg zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten der Einziehung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Baulastträger des Wirtschaftsweges.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Einziehung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
152		B 275 (alt) von Str.-km 0,000 (NK 5815/035 nach NK 5715/055) bis ca. Str.-km 0,350	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Stadt Idstein/Hessen Forst	<p>Die bestehende B 275 (alt) zwischen Str.-km 0,000 (NK-Abschnitt 5815/035 nach NK 5715/055) und ca. Str.-km 0,350 wird auf eine Länge von ca. 350 m eingezogen, zurückgebaut und die ursprüngliche Straßenfläche wieder aufgeforstet.</p> <p>Die Kosten der Einziehung und die maßnahmenbedingten Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt als Dienstleister für die Kommune dem Hessen Forst.</p> <p>Die Einziehung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.</p>
153		B 275 (alt) von ca. Str.-km 1,580 (NK 5815/063 nach NK 5815/043) bis ca. Str.-km 1,740	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) Privateigentümer	<p>Die bestehende B 275 (alt) zwischen ca. Str.-km 1,580 (NK-Abschnitt 5815/063 nach NK 5815/043) und ca. Str.-km 1,740 wird auf eine Länge von ca. 160 m eingezogen, zurückgebaut und die ursprüngliche Straßenfläche rekultiviert (vgl. Ausgleichsmaßnahme A4 27 A gem. LBP).</p> <p>Die Kosten der Einziehung und die maßnahmenbedingten Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem künftigen Eigentümer der rekultivierten Fläche.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Einziehung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.
154		K 708 (alt) von. Str.-km 0,000 (NK 5815/035 nach NK 5715/030) bis Str.-km 0,873	a) Rheingau-Taunus- Kreis b) Stadt Idstein	<p>Die bestehende K 708 (alt) zwischen Str.-km 0,000 (NK-Abschnitt 5815/035 nach NK 5715/030) und Str.-km 0,873 wird auf eine Länge von ca.870 m eingezogen abgestuft zum beschränkt öffentlichen Weg und zum Radweg und Wirtschaftsweg zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten der Einziehung trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Idstein als Baulastträger des Wirtschaftsweges.</p> <p>Die Einziehung wird mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.</p>
155		Buswendeanlage und Bushaltestelle	a) Stadt Idstein b) Stadt Idstein	<p>Im Bereich der Einmündung Panoramaweg an die künftige Gemeindestraße (Schwalbacher Straße) wird eine Buswendeanlage hergestellt. Hierfür wird das Flurstück 72/1 Flur 4 benötigt, dies gehört zu Zeit der Stadt Idstein und wird als Grünanlage benutzt. Des Weiteren wird eine Wartefläche für die Bushaltestelle an der künftigen Gemeindestraße hergestellt.</p> <p>Die Kosten der Herstellung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegen der Stadt Idstein als künftiger Baulastträger.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11
				Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
<p>In die Planfeststellung sind folgende Entscheidungen eingeschlossen:</p> <p>A. Wasserrechtliche Genehmigungen</p> <p><u>Wasserrechtliche Genehmigung für die Herstellung, Beseitigung oder wesentliche Umgestaltung eines Gewässers (Gewässerausbau):</u> Die Genehmigung gemäß § 68 Abs. 3 WHG für die Herstellung, die Beseitigung oder die wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer (Gewässerausbau) i.S.v. § 67 Abs. 2 WHG i.V.m. §§ 17, 17c FStrG und § 75 Abs. 1 HVwVfG. siehe lfd. Nr.:</p> <p><u>Wasserrechtliche Genehmigung vom Verbot der Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen in oberirdischen Gewässern oder in Gewässerrandstreifen:</u> Die Genehmigung gemäß § 22 Satz 1 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548) vom Verbot der Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen in Gewässern sowie 23 Abs. 4 Satz 1 WHG für die Errichtung und Erweiterung einer baulichen Anlage einschließlich das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche in Gewässerrandstreifen i.V.m. § 75 Abs. 1 HVwVfG . siehe lfd. Nr.:</p> <p>B. Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in Gewässer Dem Vorhabenträger wird gemäß §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 13 und § 57 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), geändert durch Gesetz vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), im Einvernehmen mit der zuständigen Wasserbehörde gemäß § 19 Abs. 3 WHG erlaubt, das von den befestigten Straßenflächen gesammelt abfließende Niederschlagswasser nach Maßgabe des festgestellten Planes in die Gewässer einzuleiten. siehe lfd. Nr.:</p> <p>C. Naturschutzrechtliche Entscheidungen <u>Zulassung des Eingriffs</u></p>				

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn				Unterlage: 11 Datum: 31.03.2023
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Der mit der Realisierung des planfestgestellten Vorhaben verbundene Eingriff in Natur und Landschaft i.S.d. § 14 Abs. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I 2009 S. 2542) gemäß §§ 17, 17c FStrG i.V.m. § 75 Abs. 1 Satz 1 HVwVfG i.V.m. § 17 BNatSchG im Benehmen mit der oberen Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Darmstadt zugelassen. <u>Zulassung einer Ausnahme bei gesetzlich geschützten Biotopen</u> Die Zulassung der Ausnahme nach § 30 Abs. 3 BNatSchG von den Verboten des § 30 Abs. 2 BNatSchG, wonach Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung von den betroffenen gesetzlich geschützten Biotopen natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen oder naturnahen Vegetation, seggen- und binsenreiche Nasswiesen sowie magere Flachland-Mähwiesen naturnahe Bereiche fließender und stehender Gewässer, Sumpf, Bruch- und Auenwälder, Röhrichte, Seggen- und binsenreiche Nasswiesen und Quellbereiche [müssen genau benannt werden] verboten sind, wird erteilt, da die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden. Befreiung von einem Verbot für ein gesetzlich geschütztes Biotop Zulassung einer artenschutzrechtlichen Ausnahme Gemäß § 45 Abs. 7 Nr. 5 BNatSchG wird die Ausnahme von dem Verbot des Tötens gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG für folgende nach Anh. IV der FFH-Richtlinie geschützten Art: Haselmaus (<i>Muscardinus avellanarius</i>) zugelassen.				